

# Journal.

ONLINE LESEN  
→ [www.kvmv.de](http://www.kvmv.de)

Offizielles Mitteilungsblatt der Kassenärztlichen Vereinigung Mecklenburg-Vorpommern



## POLITIK REFLEKTIEREN

Erhalt der wohnortnahen fachärztlichen Versorgung gefordert

## MEDIZINISCHE BERATUNG

Änderungen beim Sprechstundenbedarf ab 2025

## Liebe Kolleginnen und Kollegen,



Foto: © KVMV/Schrubbe

das Gesundheitswesen ist einer der zentralen Bestandteile in der Daseinsfürsorge unserer Gesellschaft. Hier bilden sich Fähigkeiten ab, medizinische Versorgung zu gewährleisten, und auch Grundwerte, auf denen ein solidarisches und gerechtes Miteinander basiert. Daher stehen gerade hier Hoffnung und Verlässlichkeit im Fokus – als menschliche Erwartungen und als politische Aufgaben. Um diese Dimensionen zu beleuchten, bietet sich auch die mythische Geschichte des Phönix als eine Art symbolischer Leitfaden

an. Der Phönix steht in der antiken Mythologie als Sinnbild für ein Wiederauferstehen aus der Asche. Damit ist er symbolhaft für Erneuerung und Hoffnung auf Neubeginn. Gerade in krisenhaften Zeiten, wie sie das Gesundheitssystem auch in Deutschland gerade erlebt, kann dies als ein besonderes Gleichnis angesehen werden. Überlastete Systeme, der Mangel an Fachkräften, unzureichende Finanzierung und strukturelle Verwerfungen stellen enorme Herausforderungen dar. Doch die Legende um den Phönix erinnert uns auch daran, dass selbst aus den Trümmern des Alten eine neue und sogar stärkere Struktur hervorgehen kann – wenn der Wille zur Veränderung vorhanden ist.

Ein wichtiges Fundament in einem Prozess von Veränderungen ist Verlässlichkeit. Sie bedeutet, dass Menschen darauf vertrauen können, in schwierigen Lebenslagen Unterstützung und Versorgung zu erhalten. Doch dieses Vertrauen wurde in der Vergangenheit leider oft enttäuscht. Enttäuscht sind auch wir als in diesem Gesundheitssystem Tätige, dass die Politik eben nicht mehr der vertrauensvolle Partner ist, den es braucht, um gemeinsam den Herausforderungen einer zukunftsorientierten und guten Versorgung der Menschen Rechnung zu tragen. Verlässlichkeit erfordert insbesondere Transparenz und Dialog – die Beteiligten müssen unbedingt in die Prozesse eingebunden werden. Nur so kann künftig verlorengegangenes Vertrauen in das System zurückerlangt werden. Hoffnung ist ein Motor, der Wandel antreibt. Ohne die Vision eines besseren Gesundheitssystems würden sämtliche Reformen ins Leere laufen. Das gilt auch für die vielen Reformen, die der amtierende Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach in den vergangenen Monaten initiiert hat. Hier hatte man oft nicht den Eindruck, als sogenannte „Leistungserbringer“ überhaupt beteiligt zu sein, vielleicht war es auch gar nicht gewünscht.

Daher müssen Politik und Gesellschaft zusammen an einer Zukunft arbeiten, die eben nicht nur bestehende Probleme löst, sondern auch Raum lässt für Innovationen. Dazu gehören u.a. auch die Forschung an seltenen Krankheiten, Fortschritte in der personalisierten Medizin oder die Integration neuer Technologien wie Künstliche Intelligenz in die Diagnostik und Therapie. Die menschliche Komponente auf der Seite der Patientinnen und Patienten als auch auf der Seite der Ärzte und Therapeuten darf aber auch künftig nicht vernachlässigt werden. Die Geschichte des Phönix mahnt jedoch auch zur Geduld: Erneuerung ist ein Prozess, der Zeit, Mut und Beharrlichkeit erfordert. Die politisch Verantwortlichen sind gefragt, hierbei langfristige Perspektiven aufzuzeigen und sich nicht von kurzfristigen, auch parteipolitisch getriggerten Interessen leiten zu lassen.

Die Art und Weise, wie ein Land sein Gesundheitswesen gestaltet, sagt viel über seine Werte aus. Solidarität, Chancengleichheit und Respekt für die Würde des Einzelnen sind Prinzipien, die sich in einem gerechten Gesundheitssystem wiederfinden müssen. Hoffnung und Verlässlichkeit sind dabei keine abstrakten Konzepte. Bürgerinnen und Bürger brauchen ein Gesundheitssystem, das sich nicht nur um Heilung, sondern auch um Prävention, gesundheitliche Bildung und Förderung eines gesunden Lebensumfeldes kümmert.

Die Geschichte des Phönix lehrt, dass selbst nach großen Krisen ein Neubeginn möglich ist. Dieses Bild sollte die Politik und alle im Gesundheitswesen Verantwortlichen inspirieren, die kommenden Herausforderungen auch als Chance zu betrachten. So kann vielleicht ein Gesundheitssystem entstehen, das nicht nur aktuellen Anforderungen genügt, sondern auch künftige Generationen schützt und stärkt.

Somit ist der Beginn eines neuen Jahres mit einer neuen Bundesregierung nach der baldigen Neuwahl doch eine Chance für uns alle. Nur zusammen werden wir hier erfolgreich sein können, und zumindest wir sind gewillt, uns diesen Herausforderungen zu stellen.

Es grüßt Sie mit den besten Wünschen zum Jahresbeginn

Ihre Angelika von Schütz

*Dipl.-Med. Angelika von Schütz ist Vorstandsvorsitzende der Kassenärztlichen Vereinigung M-V.*



6

GESCHICHTE

## „Systemerkrankung“ – Ausstellung zur historischen Verantwortung der Ärzteschaft

- S. 4/5 POLITIK REFLEKTIEREN
- ◆ Erhalt der ambulanten wohnortnahen fachärztlichen Versorgung gefordert
  - ◆ 31. Hausärztetag M-V in Rostock
- S. 6/7 GESCHICHTE
- „Systemerkrankung. Arzt und Patient im Nationalsozialismus“ – Ausstellung zur historischen Verantwortung der Ärzteschaft
- S. 8 MEDIZINISCHE BERATUNG
- Sprechstundenbedarf – Änderungen 2025 und Verordnungssicherheit
- S. 9 KURZ UND KNAPP
- ◆ Änderungen beim Sprechstundenbedarf (SSB) ab 2025
    - Orale Glukosetoleranztest
    - Urinkatheter
  - ◆ Impfstoffbezug bei beruflicher Indikation
  - ◆ Verdacht auf Arzneimittelmisbrauch in Nordwestmecklenburg
- S. 10 VERTRÄGE
- Verträge zur ergänzenden Hautkrebsvorsorge
- S. 11-14 KASSENÄRZTLICHE VERSORGUNG
- Bekanntmachung des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen M-V
- S. 15-19 ZULASSUNGEN UND ERMÄCHTIGUNGEN
- S. 19 IMPRESSUM

MEDIZINISCHE BERATUNG

8

## Änderungen beim Sprechstundenbedarf ab 2025



- S. 20 ANGEBOTE ZUR PRAXISNACHFOLGE für Hausarztstellen
- S. 21-22 ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN von Vertragsarztsitzen
- S. 23 AUSSCHREIBUNGEN von zusätzlichen Versorgungsaufträgen
- S. 24 PERSONALIEN
- S. 25 FEUILLETON
- Das Land an der Wand: Bildstarke M-V-Kalender 2025
- S. 26-28 VERANSTALTUNGEN
- S. 29-31 PRAXISSERVICE
- Genehmigungspflichtige Leistungen – Ansprechpartner der KVMV
- S. 32 KVMV-VERANSTALTUNGEN
- Fortbildungen und Seminare der KVMV für Ärzte und Psychotherapeuten 2025

**Titel:** Behandlungszimmer  
in einer Hausarztpraxis  
**Foto:** © KVMV/Schrubbe



# Erhalt der ambulanten wohnortnahen fachärztlichen Versorgung gefordert

Von Dr. Sylvia Schnitzer\*

Die Fachärztliche Vereinigung M-V e.V. hat am 26. November 2024 zu einem Pressegespräch nach Schwerin in den altehrwürdigen Wichersaal der Diakonie gebeten. Der Einladung folgten über 40 Interessierte, darunter Vertreter fast aller fachärztlichen Berufsverbände, der Politik, der Kassenärztlichen Vereinigung, Ärztekammer und Krankenhausgesellschaft M-V, des Sozialministeriums sowie der Medien.



Plakat: © Fachärztliche Vereinigung M-V e.V.

Ziel war es, auf die Bedrohung der wohnortnahen ambulanten fachärztlichen Versorgung insbesondere durch fehlenden ärztlichen Nachwuchs und Fachkräftemangel aufmerksam zu machen, diese anzuerkennen und konkrete Maßnahmen zu ihrem Erhalt einzufordern. In Impulsreferaten berichteten Vertreter der Berufsverbände praxisnah über die Probleme bei der wohnortnahen Versorgung einer immer älter werdenden Bevölkerung.

Der Vorsitzende des Berufsverbandes der Dermatologen, Dr. Andreas Timmel, stellte die **Forderungen zum Erhalt der Versorgung** vor:



1. Anerkennung des bestehenden und drohenden Ärztemangels bei Fachärzten analog zu den Hausärzten und Förderung des fachärztlichen Nachwuchses durch Landeskinder-Regelung und erweiterte Landarztquote
2. Verpflichtende ambulante Weiterbildungsabschnitte von mindestens 6 Monaten in Facharztpraxen und deren finanzielle Unterstützung analog zu den Hausärzten
3. Verzahnung von ambulanter und stationärer Versorgung durch gleichberechtigte Mitsprache der KV bei der Krankenhausplanung in M-V
4. Konsequente, zeitnahe und kompatible Digitalisierung aller Teilnehmer im Gesundheitswesen (Kliniken und Ämter) zum medizinischen Datenaustausch
5. Förderung der ärztlichen Niederlassung als die zuverlässigste und effektivste ambulante Versorgungsform durch regionale Fördermaßnahmen



Teilnehmer des Pressegesprächs der Fachärztlichen Vereinigung M-V e.V.; Foto: © Sven Walter

Katy Hoffmeister, Vorsitzende des Sozialausschusses im Landtag M-V, und Simone Borchardt, Mitglied des Gesundheitsausschusses des Deutschen Bundestages, beide CDU, erkannten den Handlungsbedarf an und stellten sich der Diskussion.

Von anderen Parteien, insbesondere der Regierungskoalition, kam niemand. Das Landessozialministerium wurde durch Abteilungsleiterin Ursula Claaßen vertreten. Die Ignoranz der Landesregierung gegenüber dem seit Jahren vorgetragenen Anliegen der Fachärzte, die Versorgung im Schulterschluss mit allen Beteiligten zukunftsfest zu machen, ist nicht nachvollziehbar. Es ist zu konstatieren: Die niedergelassenen Fachärzte können nicht auf die konkrete Unterstützung der derzeit politisch Verantwortlichen setzen, deren Engagement offensichtlich vorrangig dem Erhalt der Krankenhäuser gilt!

In den weiteren Statements u.a. des Kammerpräsidenten Dr. Jens Placke und der KVMV-Vorstandsvorsitzenden Dipl.-Med. Angelika von Schütz wurde deutlich, dass vor allem in Bezug auf Zahl und Vergabe der Studienplätze (u.a. Landarztquote auch für Fachärzte, Anerkennung von im Ausland erworbenen Studienleistungen) sowie bei der Organisation der Weiterbildung (verpflichtende ambulante sechsmonatige Weiterbildungsabschnitte, Zahl der stationären Weiterbildungsstellen, Finanzierung ohne Stellenkontingent) der Hebel zu sehen ist, den man ansetzen muss, um den bestehenden Nachbesetzungsbedarf in der fachärztlichen Versorgung und damit den Versorgungsbedarf der Patienten im Flächenland M-V zu decken.

Dr. Placke forderte, jungen Medizinerinnen wieder mehr Lust an der Berufsausübung in Vollzeit zu machen und die Erfüllung, die durch den Arztberuf erlangt werden könne, in den Vordergrund zu stellen.

Dr. Sören Rudolph erklärte, was er von der immer wieder propagierten „Abschaffung der doppelten Facharztschiene“ hält: Er sehe nicht, welches Krankenhaus die Kapazitäten habe, die Versorgung seiner über 2.000 Schmerzpatienten im Quartal zusätzlich zu übernehmen. Dies würde bedeuten, dass die Landesregierung den Bürgerinnen und Bürgern eine deutliche Verschlechterung der Versorgung und erheblich längere Wartezeiten zumuten würde.

Dr. Sylvia Schnitzer, Vorsitzende der Fachärztlichen Vereinigung M-V e.V., forderte dazu auf, über eine „Bleibepremie“ nachzudenken, damit die hier im Land ausgebildeten jungen Fachärztinnen auch „Wurzeln schlagen“ und nicht abwandern.

Was bleibt als Resümee? Diese Veranstaltung ist einer von vielen notwendigen Schritten auf dem Weg, der Öffentlichkeit und vor allem den verantwortlichen Entscheidungsträgern den Wert der wohnortnahen ambulanten fachärztlichen Versorgung und deren akute Bedrohung ebenso deutlich zu machen, wie die Notwendigkeit eines gemeinsamen, politisch unterstützten Agierens zu deren Erhalt im Interesse der Patienten. Viele weitere Schritte werden folgen müssen, Aufgeben ist keine Option. Ihre Bereitschaft, diesen schwierigen, aber notwendigen Weg zu gehen, erklärten auch die fachärztlichen Berufsverbände in M-V. ■

*\*Dr. Sylvia Schnitzer ist Vorsitzende der Fachärztlichen Vereinigung M-V e.V.*

## 31. Hausärztetag M-V in Rostock

Von Dr. Jan Eska\*

**Traditionell am ersten Adventswochenende hat der 31. Hausärztetag M-V am 29. und 30. November 2024 in Rostock stattgefunden – dieses Mal mit einem Teilnehmerrekord von mehr als 350 Hausärztinnen, Hausärzten und Praxisteams. Dem Bundesverband folgend fand die Namensänderung zu Hausärztinnen- und Hausärzterverband MV e.V. statt.**



Stefanie Drese, Stefan Zutz, Dr. Jan Eska;  
Foto: © Uwe Merkel

Auf der Mitgliederversammlung am 30. November wurde intensiv über die aktuelle Gesundheitspolitik diskutiert. Landesgesundheitsministerin Stefanie Drese (SPD) stellte sich der Kritik der

Anwesenden. Die Themen waren erwartungsgemäß vielfältig und reichten von unzureichender Planung der Einführung der elektronischen Patientenakte (ePA) über die fehlende Telematik-Anbindung von Krankenhäusern und Ämtern bis hin zur weiterhin von den großen gesetzlichen Krankenkassen (AOK und Barmer) ignorierten Pflicht (seit 2009!) zum Abschluss von Verträgen zur hausarztzentrierten Versorgung (HzV). Auch die Planungen zur Krankenhausreform und Notfallreform wurden thematisiert. Ohne eine hausärztliche Steuerung wird das System nicht funktionieren, so der Tenor der Teilnehmer.

Die Fortbildungen an den beiden Kongresstagen waren mit einer großen Vielfalt hausarztrelevanter Themen gespickt: Neu im Programm waren Seminare zu Praxis-

organisation und Fehlermanagement. Das Seminar zur Abrechnung durch Maren Gläser, Abteilungsleiterin in der Kassenärztlichen Vereinigung M-V (KVMV), fand wie jedes Jahr starken Zuspruch.

Als Erfolg erwies sich die Einladung an hausärztlich Interessierte im Praktischen Jahr (PJ). Mehr als 25 Studierende der beiden Landesuniversitäten Rostock und Greifswald erlebten für sie zugeschnittene Beratungsangebote und Seminare. Von Theresa Buuck mit fachkundiger Unterstützung der KVMV und des Kompetenzzentrums Allgemeinmedizin M-V organisiert, ist dies ein zukunftsweisendes Angebot: Es kann sicherlich Studentinnen und Studenten in ihrem Vorhaben, sich später hausärztlich in M-V niederzulassen, bestärken.

**📍 Hausärztetag M-V 2025**  
am ersten Adventswochenende,  
28. und 29. November 2025

*\*Dr. med. Jan Eska ist wissenschaftlicher Leiter des Hausärztetages M-V 2024.*

# „Systemerkrankung“ – Ausstellung zur historischen Verantwortung der Ärzteschaft

Von Grit Büttner\*

**Späte Aufarbeitung:** Mit der Rolle der deutschen Ärzteschaft und deren Landesorganisationen in der Zeit des Nationalsozialismus befasst sich eine Wanderausstellung der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV), der Nachfolgeorganisation der Kassenärztlichen Vereinigung Deutschlands (KVD, 1933-45). Die Exposition ist bis zum 28. Januar 2025 in Berlin zu sehen und tourt dann durch die KVen der Bundesländer. Im Oktober und November 2026 ist sie in Schwerin geplant.

Mit der Wanderausstellung „Systemerkrankung. Arzt und Patient im Nationalsozialismus“ präsentiert die KBV die Ergebnisse des von ihrer Vertreterversammlung beauftragten Forschungsprojektes ab 2018. Basis dieser wissenschaftlichen Aufarbeitung durch das Zentrum für Antisemitismusforschung der Technischen Universität Berlin sind umfangreiche Aktenbestände der Körperschaft mit größtenteils unveröffentlichtem Quellenmaterial. Im Mittelpunkt stehen die Ärzteschaft und Patienten sowie die Rolle der KVD von 1933 bis 1945. Die „Gleichschaltung“ durch die Nationalsozialisten sei Hand in Hand gegangen mit einer Selbstgleichschaltung der ärztlichen Landesorganisationen, schätzt der Kurator der Ausstellung, Dr. Ulrich Prehn, ein.



Kataloge zur Ausstellung; Foto: © KBV/Andrea Katheder

## Zum Hintergrund der Wanderausstellung

Ärzte nahmen in der Zeit des Nationalsozialismus eine Schlüsselfunktion ein. Im Namen der sogenannten Rassenhygiene waren sie mitverantwortlich dafür, Menschen in „wertes“ und „unwertes“ Leben einzuteilen – und damit in den sicheren Tod zu schicken.

Für Zwangssterilisationen und Krankenmorde zeichneten sie sich ebenso verantwortlich wie für Humanexperimente in Konzentrationslagern. Ärztliche Landesorganisationen wie die KVD schalteten sich kurz nach der Machtergreifung durch die Nationalsozialisten gleich.

Jüdische Ärzte wurden verdrängt, vertrieben oder zunächst zu „Krankenbehandlern“ degradiert, sodass sie ausschließlich jüdische Patienten versorgen durften. Voraussetzung für zahlreiche NS-Medizinverbrechen war außerdem die Einschränkung der ärztlichen Schweigepflicht, die gebrochen werden durfte, wenn das „gesunde Volksempfinden“ ihr entgegenstand.

KBV

## Beziehungsdreieck Patient – Arzt – Landesorganisation

Auf rund 20 Roll-up-Bannern mit Texten, Auszügen historischer Dokumente und zahlreichen Fotos sowie zwei Medienstationen liefert die Wanderausstellung einen Einblick in das Arzt-Patienten-Verhältnis und die Gesundheitsversorgung in der Zeit des Nationalsozialismus. „Ärztinnen und Ärzte zeichneten sich im NS-Unrechtsregime für grauenhafteste Taten mitverantwortlich. Auch die KVD war an der Entrechtung und Vertreibung jüdischer sowie oppositioneller Kassenärzte beteiligt“, erklärte Dr. Andreas Gassen, Vorstandsvorsitzender der KBV. „Die KBV übernimmt mit der Aufarbeitung ihre historische Verantwortung, die Verbrechen des Nationalsozialismus nicht in Vergessenheit geraten zu lassen“, so die Vorsitzende der KBV-Vertreterversammlung, Dr. Petra Reis-Berkowicz. „Als Ärzte- und Psychotherapeuten in der heutigen Zeit, als Nachfolgeorganisation der KVD, aber auch schlichtweg als Menschen sind wir dies schuldig – sowohl den Opfern der Vergangenheit als auch unserer Verantwortung für die Zukunft.“



Wanderausstellung in der KBV Berlin; Fotos: © KBV/Andrea Katheder

### Einzelschicksale verdeutlichen „Systemerkrankung“

Die Ausstellung zeigt ausgewählte Schicksale wie z.B. das des jüdischen Arztes Adolph Calmann. Er betrieb eine Frauenklinik in Hamburg, als ihm am 30. September 1938 die KVD die Approbation entzog auf Grundlage einer Verordnung des Reichsinnenministeriums zur Verdrängung von Juden aus dem Gesundheitswesen.

Ebenso werden Beispiele von Ärzten dargestellt, die unter dem NS-Regime Karriere machten, schwerste Verbrechen verübten und nach dem Krieg mitunter unbehelligt weiterpraktizierten.

Erinnert wird aber auch an Lichtblicke wie an die Geschichte des Berliner Ehepaares Auguste und Karl Gehre, die ihren jüdischen Hausarzt Dr. Arthur Arndt samt Frau und Kindern bis 1945 vor den Nazis versteckten und so der Familie das Leben rettete. ■



- 📄 Informationen im Internet:  
 → [www.kbv.de](http://www.kbv.de) → Die KBV → Historie  
 → [KBV unterstützt Aufarbeitung der NS-Zeit](http://www.kbv.de)

Zur Ausstellung ist ein Katalog erschienen,  
 ISBN: 978-3-00-080640-7

**Die Wanderausstellung im Internet unter:**  
 → [www.systemerkrankung.de](http://www.systemerkrankung.de)

\*Grit Büttner ist Leiterin der Abteilung  
 KV-Medien und Kommunikation der KVMV.

# Sprechstundenbedarf – Änderungen 2025 und Verordnungssicherheit

Von Marko Walkowiak\*

Der Gedanke an den Sprechstundenbedarf ruft bei Praxisärzten mitunter gemischte Gefühle, teilweise aber auch Resignation hervor. Die Prüfwelle der vergangenen Jahre hat sich in den Köpfen vieler Ärzte verfestigt, weshalb es nach wie vor große Unsicherheiten gibt.

Die gute Nachricht ist, dass ein Dialog zwischen den Vertragspartnern besteht. Seit dem Jahr 2022 werden Probleme und Fragestellungen zum Sprechstundenbedarf in regelmäßig stattfindenden Treffen, den Quartalskonferenzen, zwischen Vertretern der gesetzlichen Krankenkassen und der Kassenärztlichen Vereinigung M-V (KVMV) besprochen und angepackt. Zum Jahreswechsel ist eine Änderungsvereinbarung in Kraft getreten, die kleinere Fortschritte, wie z.B. beim oralen Glukosetoleranztest und dem Bezug von Dauerkathetern, mit sich bringt. Eine Übersicht enthält Änderungen in der Sprechstundenbedarfsvereinbarung zum 1. Januar 2025 (siehe nebenstehende Tabelle).

## Beratungsliste – die Online-Suchfunktion

Die SSB-Beratungsliste im → [KV-SafeNet-Portal](#) hilft, Unsicherheiten beim Umgang mit der Sprechstundenbedarfsvereinbarung zu vermeiden. Sie bietet die Option, nach Schlagworten (z.B. „Desinfektion“, „Infusion“), Produktnamen oder PZN zu suchen. **Alle angezeigten Produkte** können unter Beachtung der Hinweise und in wirtschaftlichen Mengen (Quartalsbedarf) als SSB bezogen werden. Eine Prüfung ist unter diesen Bedingungen ausgeschlossen. ■

### Beratungsliste zum SSB im KV-SafeNet

Seit Mai 2023 steht Vertragsärzten und -psychotherapeuten in M-V ein neues Computerprogramm zum Sprechstundenbedarf (SSB) zur Verfügung. Das landesspezifische Online-Tool – eine gemeinsame Entwicklung der Kassenärztlichen Vereinigung M-V (KVMV) und gesetzlichen Krankenversicherung – unterstützt beim sicheren und wirtschaftlichen Verordnen von Arznei-, Verband- und Hilfsmitteln des SSB.

Die Übersicht wird quartalsweise überprüft und gegebenenfalls aktualisiert. Sie soll Ärzten die Sicherheit geben, dass Verordnungen von SSB-Mitteln aus dieser Beratungsliste bei sachgerechter Mengenbemessung nicht zum Regress führen.

## Übersicht der Änderungen im Sprechstundenbedarf ab 2025

Art der Änderung	Fundstelle	Was wurde geändert
Neu	Anl.1 P. 5	Dauerblasenkatheter (H) (vorher Anlage 2) Streichung von Einmalblasenkatheter
Neu	Anl.1 P. 5	Dreivegeöhne (H)
Neu	Anl.1 P. 6	Hypokalzämie-Mittel
Neu	Anl.1 P. 5	Überleitsysteme für Spülungen
Ergänzung	Anl.1 P. 5	Einmalinfusionssysteme (H) und Transfusionsbestecke (H) – inklusive Verschlussstopfen sowie Stufenkegel und -verbinder
Ergänzung	Anl.1 P. 5	Glukose-Toleranztest mit trinkfertigen Lösungen
Ergänzung	Anl.1 P. 6	Heparine – Ergänzung der Akutversorgung und Klarstellung des Einsatzes im Rahmen einer ambulanten OP
Änderung	Anl.1 P. 5	Urinauffangbeutel (H) für Kinder/ Streichung für Erwachsene
	Anl. 2	Neu: Urinauffangbeutel (H) für Erwachsene
Änderung	Anl.1 P. 6	Spasmolytika – Butylscopolamin (nur i.m./ i.v.)
	Anl. 2	Spasmolytika – Butylscopolamin/10mg/ Dragees/Abgabe einzelner Dragees

**Hinweise:** siehe → [KV-SafeNet-Portal](#) → Download → Med. Beratung → Sprechstundenbedarf

📌 Zur SSB-Beratungsliste mit Suchfunktion:  
→ [KV-SafeNet-Portal](#) → Praxis/Archiv → Sprechstundenbedarf

Fragen beantwortet die Medizinische Beratung der KVMV unter Tel.: 0385 7431 407 (Sekretariat) oder E-Mail: [med-beratung@kvmv.de](mailto:med-beratung@kvmv.de)

\*Dr. Marko Walkowiak ist Leiter der Medizinischen Beratung der KVMV.

MEDIZINISCHE BERATUNG

## Änderungen beim Sprechstundenbedarf (SSB) ab 2025

### ■ Oraler Glukosetoleranztest

Fertigarzneimittel sind Sprechstundenbedarf (SSB): Für den oralen Glukose-Toleranztest (50g/75g) konnte bisher nur Glukosepulver als SSB bezogen werden, das von den Apotheken in Einzelportionen (Tütchen) abgefasst wurde. Seit 1. Januar 2025 ist zur Durchführung des oralen Glukose-Toleranztests auch der Bezug von trinkfertigen Lösungen als SSB möglich. Folgende Fertigarzneimittel sind derzeit verfügbar:

- ◆ Glucosetest oGTT (Infectopharm)
- ◆ Inory-Glucoscreen und Inory-Glucotest (Midas Pharma GmbH)
- ◆ Glucose-Toleranztest (Medphano GmbH)
- ◆ Glucosetoleranztest glucex (Glucex Pharma GmbH)

Der Bezug von wirtschaftlichen Packungsgrößen unter Beachtung des Quartalsbedarfs ist zu beachten.

Der Bezug von Lebensmitteln oder rezepturmäßig in der Apotheke hergestellten Glukose-Lösungen ist weiterhin ausgeschlossen. ■

### ■ Urinkatheter

Mit der Änderungsvereinbarung zum SSB seit 1. Januar 2025 sind die Dauerblasenkatheter von Anlage 2 in die Anlage 1 gewechselt. Dadurch entfällt die Extrakennzeichnung als „Bereitschaftsdienstbedarf“ auf dem Arzneiverordnungsblatt (Vordruckmuster 16) und die Vorgabe, nur in N1 bzw. kleinsten Packungsgrößen zu verordnen. Es bleibt die Kennzeichnung der Markierungsfelder 7 (Hilfsmittel) und 9 (SSB). Die Dauerblasenkatheter sind nun in angemessener Menge, jedoch ausschließlich für die Akutversorgung verordnungsfähig (z.B. bei Harnverhalt, Inkontinenz infolge einer Nervenschädigung, Entzündung der Harnwege oder Rückstau durch Katheterblockade).

Neben den suprapubischen und Nephrostomie-Kathetern sind jetzt zusätzlich die Einmalblasenkatheter von einer Verordnung über den SSB ausgeschlossen. ■

- ❗ Die Änderungsvereinbarung zum Sprechstundenbedarf, Anlage 1, 1. Januar 2025, ist im → [KV-SafeNet-Portal](#) zu finden unter: → [KV-Info](#) → [Download](#) → [Verträge und Vereinbarungen](#) → [Rubrik: Weitere Verträge](#) → [Sprechstundenbedarf](#)

Musterrezepte als Ausfüllhilfe für SSB-Verordnungen sind im → [KV-SafeNet-Portal](#) zu finden unter: → [KV-Info](#) → [Download](#) → [Medizinische Beratung](#) → [Sprechstundenbedarf](#) → [Musterrezepte \(Stand: 28.03.2024\)](#)

mw/ak

MEDIZINISCHE BERATUNG

## Impfstoffbezug bei beruflicher Indikation

■ Im Zusammenhang mit beruflichen Indikationsimpfungen ergeben sich in Praxen u.a. Fragen zur Leistungspflicht der gesetzlichen Krankenkassen und zum korrekten Bezugsweg der Impfstoffe. Die Verordnung von Impfstoffen bei beruflicher Indikation erfolgt über den Sprechstundenbedarf (SSB). Dies gilt für alle in Anlage 1 der Schutzimpfungs-Richtlinie (SI-RL) aufgeführten beruflichen Indikationsimpfungen. Die entsprechenden Abrechnungsziffern sind in Anlage 2 der SI-RL tabellarisch dargestellt. Ein klassisches Beispiel für eine berufliche Indikationsimpfung ist die Immunisierung gegen Hepatitis A für medizinisches Personal.

Bei der Verordnung von Impfstoffen über SSB sind aus Gründen der Wirtschaftlichkeit größere Packungsgrößen (N2/N3) entsprechend dem Quartalsbedarf zu bevorzugen. In Fällen mangelnder Verfügbarkeit oder bei selten benötigten Impfstoffen ist auch der Bezug einzelner Impfdosen über ein SSB-Rezept ökonomisch vertretbar. ■

- ❗ Die SI-RL ist im Internet zu finden unter:  
→ [www.kvmv.de](http://www.kvmv.de) → [Mitglieder](#) → [Medizinische Beratung](#) → [Schutzimpfungen](#) → [Rechtsgrundlagen](#) → [Schutzimpfungs-Richtlinie ...](#)

sg

Fragen beantwortet die Medizinische Beratung der KVMV unter Tel.: 0385.7431 407 (Sekretariat) oder E-Mail: [med-beratung@kvmv.de](mailto:med-beratung@kvmv.de)

JUSTITIARIAT

## Verdacht auf Arzneimittelmissbrauch in Nordwestmecklenburg

■ Bei einer 35-jährigen Patientin (Raum Schönberg/Nordwestmecklenburg), versichert bei der AOK Nordwest, besteht der Verdacht eines Arzneimittelmissbrauchs. Die Patientin versucht, Tilidin verordnet zu bekommen. Die Kassenärztliche Vereinigung M-V bittet alle Ärzte um erhöhte Aufmerksamkeit. ■

ts

# Verträge zur ergänzenden Hautkrebsvorsorge

Von Jeannette Wegner\*

## Hanseatische Krankenkasse

In dem Vertrag über eine ergänzende Hautkrebsvorsorge für Versicherte unter 35 Jahren zwischen der Kassenärztlichen Vereinigung M-V (KVMV) und der Hanseatischen Krankenkasse (HEK) ist zum 1. Januar 2025 die Vergütung angepasst worden. Die GOP 99070 wird dann analog der GOP 01745 (Früherkennungsuntersuchung auf Hautkrebs) des EBM mit dem aktuellen Orientierungswert vergütet, **ab 2025 mit 31,36 Euro**. Die Anpassung erfolgt dann jährlich mit dem jeweiligen Orientierungswert.

Zudem wurde die **Altersgrenze** der anspruchsberechtigten Versicherten **von 18 Jahren auf 15 Jahre** herabgesetzt. Ab 2025 ist **ebenfalls** die Durchführung und Abrechnung der ergänzenden Hautkrebsvorsorge für die **Hausärzte** möglich, wenn die Genehmigung zur Abrechnung erteilt wurde.

Die **Auflichtmikroskopie** (GOP 99071) ist mit Umstellung des Vertrages ab 2025 **nicht mehr gesondert abrechenbar**.

## Techniker Krankenkasse

Auch in dem Vertrag über eine ergänzende Hautkrebsvorsorge für Versicherte unter 35 Jahren zwischen der KVMV und der Techniker Krankenkasse (TK) ist zum 1. Januar 2025 die Vergütung analog der GOP 01745

des EBM angepasst worden und erfolgt jährlich mit dem jeweiligen Orientierungswert (**2025: 31,36 Euro**). Ab 2025 ist ebenfalls die Durchführung und Abrechnung der ergänzenden Hautkrebsvorsorge für die **Hausärzte** möglich, wenn die Genehmigung zur Abrechnung erteilt wurde und die Prüfung bei der KVMV ergeben hat, dass **mindestens 20 Untersuchungen zur Früherkennung von Hautkrebs nach der GOP 01745 pro Quartal innerhalb der letzten vier Abrechnungsquartale** durchgeführt wurden.

**Mit Umstellung der Verträge sind die ab 1. Januar 2025 gültigen Teilnahmeerklärungen für die Patienten zu verwenden.**

## Bosch BKK

Der Vertrag über eine ergänzende Hautkrebsvorsorge mit der Bosch BKK **wird um organtransplantierte Versicherte ergänzt**. Alle Versicherten der Bosch BKK haben **altersunabhängig** nach einer Organtransplantation bei einem teilnehmenden Arzt Anspruch auf eine **halbjährliche** Hautkrebsvorsorge. Vergütet wird die **GOP 990700** ebenfalls analog der GOP 01745 des EBM entsprechend des jeweiligen Orientierungswertes.

Die Tabelle zeigt den aktuellen Stand der ergänzenden Hautkrebsvorsorge-Verträge ab 2025:

Krankenkasse	Arztgruppe	Versicherte	Vergütung	GOP	GOP Organtransplantierte
Knappschaft	Hautarzt	0 bis 34 Jahre			
BKK-LV NORDWEST	Hautarzt/Hausarzt	0 bis 34 Jahre			
BKK Bosch	Hautarzt/Hausarzt	0 bis 34 Jahre			
BKK Bosch Organtransplantierte	Hautarzt/Hausarzt	altersunabhängig	analog EBM GOP 01745 unter Berücksichtigung des aktuellen PW	99070	990700
BARMER GEK	Hautarzt	15 bis 34 Jahre			
TK	Hautarzt/Hausarzt	18 bis 34 Jahre	2025 = 31,36 €		
IKK-Die Innovationskasse	Hautarzt/Hausarzt	0 bis 34 Jahre			
IKK-Die Innovationskasse Organtransplantierte	Hautarzt/Hausarzt	altersunabhängig			990700
BIG direkt gesund	Hautarzt/Hausarzt	0 bis 34 Jahre			
HEK	Hautarzt/Hausarzt	15 bis 34 Jahre			

\* Voraussetzung Teilnahme Hausärzte bei TK: Durchführung von mindestens 20 Untersuchungen zur Früherkennung von Hautkrebs nach der EBM-GOP 01745 pro Quartal innerhalb der letzten vier Abrechnungsquartale – Prüfung erfolgt durch KVMV.

Die aktuellen Verträge sind im → [KV-SafeNet-Portal](#) zu finden unter: → [KV-Info](#) → [Download](#) → [Verträge und Vereinbarungen](#) → [Rubrik: weitere Verträge](#) → [Sonderverträge](#) → [K](#) → [Krebs](#) → [Hautkrebsvorsorgeverfahren](#)

Für Fragen steht Jeannette Wegner aus der Vertragsabteilung unter Tel.: 0385.7431 394 oder E-Mail: [jwegner@kvmv.de](mailto:jwegner@kvmv.de) zur Verfügung.

\*Jeannette Wegner ist Mitarbeiterin der Vertragsabteilung der KVMV.

# Bekanntmachung des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen M-V

Beschlüsse des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen M-V aus der Sitzung vom 4. Dezember 2024 gemäß § 103 Abs. 1 Satz 1 sowie Satz 2 SGB V in Verbindung mit § 16b Abs. 2 Ärzte ZV sowie §§ 23 ff. Bedarfsplanungs-Richtlinie zum Stand der ambulanten Versorgung (Anordnung bzw. Aufhebung von Zulassungsbeschränkungen):

In der Sitzung des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen M-V wurde auf der Grundlage des zwischen den Krankenkassen und der Kassenärztlichen Vereinigung M-V (KVMV) gemäß § 99 Abs. 1 SGB V einvernehmlich erstellten Bedarfsplanes sowie in Anwendung der Bedarfsplanungs-Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses in der Neufassung vom 20. Dezember 2012, zuletzt geändert am 16. Mai 2024, über die Anordnung und Aufhebung von Zulassungsbeschränkungen beschlossen.

Nachstehend werden die Übersichten veröffentlicht, die darüber Auskunft erteilen, für welche Planungsgebiete und Fachgebiete Zulassungsbeschränkungen angeordnet wurden bzw. in welcher Anzahl noch Zulassungen erteilt werden können.

Die Übersichten wurden laut Beschluss des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen M-V in der Sitzung am 4. Dezember 2024, mit Stand 7. November 2024, erstellt.

Die Beschlüsse aus der Sitzung zur Anordnung von Zulassungsbeschränkungen sowie zur Feststellung von (in absehbarer Zeit drohender) Unterversorgung sowie lokalem Versorgungsbedarf werden unter dem Vorbehalt der Nichtbeanstandung durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport M-V veröffentlicht.

Es wird jedem niederlassungswilligen Arzt bzw. Psychotherapeuten empfohlen, sich vor der Antragstellung in der KVMV Schwerin, Abteilung Sicherstellung, über die jeweilige Versorgungssituation zu informieren sowie eine Niederlassungsberatung in Anspruch zu nehmen.

Informationen im Internet unter:  
→ [www.kvmv.de](http://www.kvmv.de) → Mitglieder  
→ [Niederlassung und Anstellung](#)



Kontakt für die Niederlassungsberatung der KVMV: Abteilung Sicherstellung,  
Tel.: 0385.7431 371, E-Mail:  
[niederlassungsberatung@kvmv.de](mailto:niederlassungsberatung@kvmv.de)

## Bedarfsplanung hausärztliche Versorgung

Mittelbereiche	HÄ
Anklam	x
Bergen auf Rügen	4,5
Demmin	5,5
<b>Greifswald</b>	x
Greifswald Umland	2
<b>Grevesmühlen</b>	0,5
Grimmen	x
Güstrow	2
Hagenow inklusive Amt Neuhaus	9
Ludwigslust	4
<b>Neubrandenburg</b>	x
Neubrandenburg Umland	10
<b>Neustrelitz</b>	0,5
Parchim	10
Pasewalk	5,5
Ribnitz-Damgarten	1
<b>Rostock</b>	x
Rostock Umland	3
<b>Schwerin</b>	x
Schwerin Umland	7,5
<b>Stralsund</b>	x
Stralsund Umland	5
Teterow	0,5
Ueckermünde	1
Waren	5
Wismar	3
Wolgast	2
	81,5

Stand Arztzahlen: 07.11.2024; Stand Einwohner: 31.12.2023

x = gesperrte Planungsbereiche  
Ziffer = Zahl der Zulassungsmöglichkeiten  
■ = partielle Öffnung



## Bedarfsplanung allgemeine fachärztliche Versorgung

Planungsbereiche	AUG	CHI/ORT	DER	GYN	HNO	NER	PSY *1	URO
<b>Kreisfreie Städte</b>								
Rostock, Hansestadt	x	x	x	x	x	x	1	x
<b>Landkreise</b>								
Bad Doberan	2	x	x	1	x	1,5	1	x
Demmin	0,5	x	2,5	x	x	2,5	x	x
Güstrow	1	x	x	x	x	x	x	x
Ludwigslust inkl. Amt Neuhaus	3	x	1	x	4	x	0,5	x
Müritz	1,5	x	2	1	x	x	x	x
Parchim	2	x	1	x	x	x	x	x
Rügen	x	x	x	x	x	x	x	x
Uecker-Randow	x	x	1	x	1	x	x	x
<b>Kreisregionen</b>								
Greifswald/OVP	x	x	x	x	x	x	1	x
Neubrandenburg/MST	x	x	2,5	x	x	0,5	x	x
Stralsund/NVP	1	x	x	x	x	x	x	x
Schwerin/Wismar/NWM	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>gesamt in M-V</b>	<b>11</b>	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>4,5</b>	<b>3,5</b>	<b>0</b>

x = gesperrte Planungsbereiche; x = Fachgebiete mit einem Versorgungsgrad über 140 Prozent\*; Ziffer = Zahl der Zulassungsmöglichkeiten; \*1ohne Berücksichtigung des Mindestversorgungsanteils bei ärztlichen Psychotherapeuten und nur Kinder und Jugendliche betreuenden Psychotherapeuten; ■ = neue Sperrung; ■ = partielle Öffnung

### Fachgebiet Pädiatrie

Planungsbereiche	PÄD
Rostock	x
Bad Doberan	x
Demmin	0,5
Güstrow	x
Ludwigslust inkl. Amt Neuhaus	3
Müritz	x
Parchim	2
Rügen	x
Uecker-Randow	1
Greifswald	x
Ostvorpommern (OVP)	1
Neubrandenburg	x
Mecklenburg-Strelitz (MST)	1,5
Stralsund	x
Nordvorpommern (NVP)	1
Schwerin	x
Wismar/NWM	1,5
<b>gesamt in M-V</b>	<b>11,5</b>

x = gesperrte Planungsbereiche;  
Ziffer = Zahl der Zulassungsmöglichkeiten;  
■ = partielle Öffnung

### Fachgebiet Psychotherapie – Mindestquote in gesperrten Planungsbereichen

Planungsbereiche	PSY	Ärztliche PT	nur Kinder und Jugendliche betreuende PT	Psycho-somatiker
<b>Kreisfreie Städte</b>				
Rostock, Hansestadt	-	-	-	-
<b>Landkreise</b>				
Bad Doberan	-	-	-	-
Demmin	x	3,5	-	-
Güstrow	x	1	-	-
Ludwigslust inkl. Amt Neuhaus	-	-	-	-
Müritz	x	-	-	1
Parchim	x	2	-	-
Rügen	x	1	-	-
Uecker-Randow	x	1,5	-	-
<b>Kreisregionen</b>				
Greifswald/OVP	-	-	-	-
Neubrandenburg/MST	x	-	-	3,5
Stralsund/NVP	x	0,5	-	-
Schwerin/Wismar/NWM	x	0,5	-	-
<b>gesamt in M-V</b>		<b>10</b>	<b>0</b>	<b>4,5</b>

x = gesperrte Planungsbereiche; Ziffer = Zahl der Zulassungsmöglichkeiten;  
■ = partielle Öffnung



## Fachgebiet Nervenheilkunde – Mindestquote in gesperrten Planungsbereichen Zulassungsmöglichkeiten aufgrund nicht ausgeschöpfter Versorgungsanteile

Planungsbereiche	Nervenärzte und Ärzte mit doppelter FA-Anerkennung (Neurologie und Psychiatrie)		
	Neurologen	Psychiater	
Ludwigslust	-	-	1
Rügen	-	-	0,5
Uecker-Randow	-	0,5	-

Ziffer = Zahl der Zulassungsmöglichkeiten; ■ = partielle Öffnung

## Bedarfsplanung **spezialisierte fachärztliche Versorgung**

Planungsbereiche	ANÄ	KJPSY	RAD	INT FÄ	Rheumatologen
				Minimalquote 8 %	
Raumordnungsregionen					
Mecklenburgische Seenplatte	x	1	x	x	-
Mittleres Mecklenburg/Rostock	x	x	x	x	-
Vorpommern	x	x	x	x	-
Westmecklenburg	x	3	x	x	-

x = gesperrte Planungsbereiche; x = Fachgebiete mit einem Versorgungsgrad über 140 Prozent\*; Ziffer = Zahl der Zulassungsmöglichkeiten

## Bedarfsplanung **gesonderte fachärztliche Versorgung**

### Planungsbereich Mecklenburg-Vorpommern

Physikalische und Rehabilitative Medizin	4,5
Nuklearmedizin	x
Strahlentherapie	x
Neurochirurgie	x
Humangenetik	x
Laboratoriumsmedizin	x
Pathologie	x
Transfusionsmedizin	x

x = gesperrte Planungsbereiche; Ziffer = Zahl der Zulassungsmöglichkeiten

Stand Arztzahlen: 07.11.2024; Stand Einwohner: 31.12.2023

\*Der Landesausschuss Ärzte und Krankenkassen M-V hat in seiner Sitzung am 4. Dezember 2024 erneut die Feststellung nach § 103 Abs. 1 SGB V bezüglich der Überschreitung des allgemeinen bedarfsgerechten Versorgungsgrads um 40 Prozentpunkte getroffen. Die betreffenden Fachgebiete und Planungsbereiche sind mit einem roten Kreuz (x) gekennzeichnet.



Die partiellen Öffnungen erfolgen gemäß § 26 der Bedarfsplanungs-Richtlinie mit der Auflage an den Zulassungsausschuss, dass Zulassungen nur in einem solchen Umfang erfolgen dürfen, bis für die Arztgruppe Überversorgung eingetreten bzw. der erforderliche Versorgungsanteil erreicht ist.

Vor diesem Hintergrund besteht die Möglichkeit, sich für eine Zulassung beim Zulassungsausschuss zu bewerben, sofern keine Zulassungsbeschränkungen angeordnet wurden.

❗ Der **Antrag und die vollständigen Zulassungsunterlagen** müssen für alle Versorgungsbereiche/Fachgruppen **spätestens bis zum 15. Februar 2025** vorliegen bei: Geschäftsstelle des Zulassungsausschusses, Neumühler Str. 22, 19057 Schwerin

Der Zulassungsausschuss berücksichtigt bei dem Auswahlverfahren nur die nach der Bekanntmachung fristgerecht und vollständig abgegebenen Zulassungsanträge.

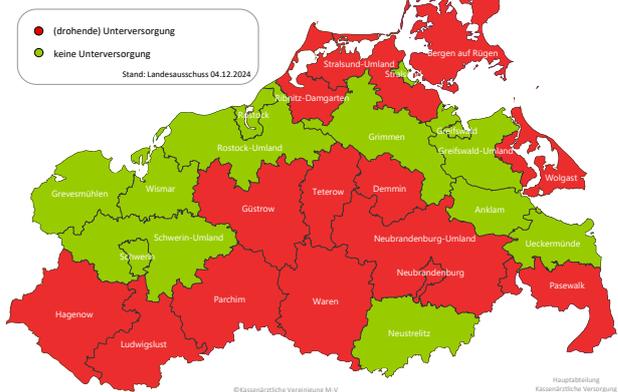
**Unter mehreren Bewerbern entscheidet der Zulassungsausschuss nach pflichtgemäßem Ermessen unter Berücksichtigung folgender Kriterien:**

- ◆ berufliche Eignung
- ◆ Dauer der bisherigen ärztlichen Tätigkeit
- ◆ Approbationsalter
- ◆ Dauer der Eintragung in die Warteliste
- ◆ bestmögliche Versorgung der Versicherten im Hinblick auf die räumliche Wahl des Vertragsarztsitzes
- ◆ Entscheidung nach Versorgungsgesichtspunkten (z.B. Fachgebietsschwerpunkt)
- ◆ Belange von Menschen mit Behinderung beim Zugang zur Versorgung

**Jobsharing-Praxen** erhalten aufgrund einer Regelung in der Bedarfsplanungs-Richtlinie (§ 26 Abs. 2 und 3) den Vorzug bei der Vergabe von Versorgungsaufträgen im Rahmen einer partiellen Öffnung von Planungsbereichen. Dies betrifft Ärzte oder Psychotherapeuten in beschränkter Zulassung zur gemeinsamen Berufsausübung bzw. Ärzte oder Psychotherapeuten, die Angestellte mit Leistungsbegrenzung beschäftigen. Sofern diese Jobsharing-Praxen in Planungsbereichen und Arztgruppen tätig sind, für die der Landesausschuss neue Zulassungsmöglichkeiten festgestellt hat, enden daher vorrangig

die Beschränkungen der Zulassung und die Leistungsbegrenzungen in diesen Praxen und zwar in der Reihenfolge der jeweils längsten Dauer der gemeinsamen Berufsausübung bzw. Anstellung. Über Anträge auf Neuzulassung (bzw. Anstellung) ist in diesen Fällen nachrangig zu entscheiden, weshalb es in Einzelfällen vorkommen kann, dass in der Bedarfsplanung ein Versorgungsauftrag für eine bestimmte Arztgruppe in einem Planungsbereich ausgewiesen wird, der aufgrund der Jobsharing-Regelungen tatsächlich nicht mehr vakant ist.

#### Mittelbereiche - hausärztliche Versorgung



**In folgenden Mittelbereichen wurde in der hausärztlichen Versorgung eine in absehbarer Zeit drohende Unterversorgung festgestellt:** Bergen auf Rügen, Demmin, Güstrow, Hagenow, Ludwigslust, Neubrandenburg, Neubrandenburg Umland, Parchim, Pasewalk, Ribnitz-Damgarten, Stralsund Umland, Teterow, Waren und Wolgast. In diesen Planungsbereichen besteht die Möglichkeit zur **Gewährung von Investitionskostenzuschüssen, fallzahlabhängigen Sicherstellungszuschlägen sowie weiteren strukturellen Förderungsmaßnahmen.** ■

❗ Nähere Informationen zu den Förderungsmöglichkeiten sind auf den Internetseiten der KVMV nachzulesen unter:

- [www.kvmv.de](http://www.kvmv.de) → Mitglieder
- Niederlassung und Anstellung
- Beratung und Förderung



Fragen zu den Beschlüssen beantwortet Kristin Golatowski in der Abteilung Sicherstellung unter Tel.: 0385.7431 362 oder E-Mail: [kgolatowski@kvmv.de](mailto:kgolatowski@kvmv.de)



# Zulassungen und Ermächtigungen

Der Zulassungsausschuss beschließt über Zulassungen und Ermächtigungen zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung. Weitere Auskünfte erteilt die Abteilung Sicherstellung der KVMV, Tel.: 0385.7431 369/437.

## BAD DOBERAN

### Ende der Zulassung

Dr. med. Marion Richter, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin in Bad Doberan, ab 1. Oktober 2024.

### Die Zulassung hat erhalten

Francesca Epping, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin für Bad Doberan, ab 1. Oktober 2024.

### Genehmigung der Anstellung

Prof. Dr. med. Gunther Neeck MVZ in Bad Doberan, zur Anstellung von Stefan Heinzl als Facharzt für Allgemeinmedizin in der Hauptbetriebsstätte, ab 26. September 2024.

### Praxisstättverlegungen

Dipl.-Psych. Wiebke Thiel, psychologische Psychotherapeutin, nach 18233 Neubukow, Brandstr. 2, ab 1. September 2024;

Jenny Bruhn, Fachärztin für Allgemeinmedizin, nach 18209 Bad Doberan, See-str. 13, ab 1. Januar 2025.

### Widerruf von Berufsausübungsgemeinschaften

Dr. med. Marion Richter und Susan Jenss, Fachärztinnen für Kinder- und Jugendmedizin in Bad Doberan, ab 1. Oktober 2024;

Dr. med. Wiebke Gloyna und Jenny Bruhn, Fachärztinnen für Allgemeinmedizin in Bad Doberan, ab 1. Januar 2025.

### Genehmigung der Berufsausübungsgemeinschaft

Susan Jenss und Francesca Epping, Fachärztinnen für Kinder- und Jugendmedizin in Bad Doberan, ab 1. Oktober 2024.

### Ermächtigung

Dr. med. Alexander Pietsch, Chefarzt der Klinik für Chirurgie, Orthopädie, Unfallchirurgie und Urologie am Sana Krankenhaus Bad Doberan, ist ermächtigt für:

- proktologische Leistungen gemäß Kapitel 30.6 auf Überweisung von niedergelassenen Vertragsärzten sowie
- chirurgische Leistungen auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Chirurgie.

Eine Überweisungsbefugnis ist gewährt. Ausgenommen sind Leistungen, die das Krankenhaus gemäß §§ 115a und b und 116b SGB V erbringt, bis 31. Dezember 2026.

## DEMMIN

### Widerruf von Anstellungen

MVZ KfH-Gesundheitszentrum Demmin, zur Anstellung von Dr. med. Tilman Schmidt als Facharzt für Innere Medizin/SP Nephrologie im MVZ, ab 1. Juni 2024;

DRK MVZ Teterow, zur Anstellung von Dr. med. Jetske Merel Emmelkamp als Fachärztin für Innere Medizin ausschließlich in der Nebenbetriebsstätte Malchin, ab 16. Juli 2024.

### Genehmigung von Anstellungen

MVZ Neubrandenburg-Labor, zur Anstellung von Prof. Dr. med. Stephan Schaefer als Facharzt für Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie in der Hauptbetriebsstätte und der Nebenbetriebsstätte Demmin, ab 1. Oktober 2024;

Dr. med. Jürgen Weser, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin in Greifswald, zur Anstellung von Dr. med. Peter Müller als Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin in der Nebenbetriebsstätte Demmin, ab 1. April 2025.

## GREIFSWALD/OSTVORPOMMERN

### Ende von Zulassungen

Dr. med. Ulf Schneider, Facharzt für Orthopädie in Anklam, ab 1. Januar 2025;

Dipl.-Med. Thomas Kraatz, Praktischer Arzt für Kemnitz, ab 1. Januar 2025;

Dr. med. Dietmar Höchel, Facharzt für Orthopädie in Greifswald, ab 1. April 2025.

### Die Zulassung haben erhalten

Clemens Kischko, Facharzt für Allgemeinmedizin für Greifswald, ab 1. Oktober 2024;

Karina Kraatz, Fachärztin für Allgemeinmedizin für Kemnitz, ab 1. Januar 2025;

Dr. med. Jan van de Wetering, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie für Greifswald, ab 1. April 2025.

### Änderung der Zulassung

Dr. med. Antje Belau, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe mit dreiviertel Versorgungsauftrag für Greifswald, ab 1. Oktober 2024.

### Widerruf von Anstellungen

Dr. med. Thomas Becker, Facharzt für Allgemeinmedizin in Greifswald, zur Anstellung von Clemens Kischko als Facharzt für Allgemeinmedizin in seiner Praxis, ab 1. Oktober 2024;

MVZ Labor Greifswald, zur Anstellung von Dr. med. Mirjana Rajkovic als Fachärztin für Laboratoriumsmedizin in der Hauptbetriebsstätte Greifswald und den Nebenbetriebsstätten Pasewalk und Karlsburg, ab 1. Oktober 2024;

Dipl.-Med. Thomas Kraatz, Praktischer Arzt in Kemnitz, zur Anstellung von Karina Kraatz als Fachärztin für Allgemeinmedizin in seiner Praxis, ab 1. Januar 2025.

### Genehmigung von Anstellungen

Dr. med. Juliane Kasch, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Greifswald, zur Anstellung von Nadja Eremenko als Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in ihrer Praxis, ab 1. Oktober 2024;

Dr. med. Carmela Koch, Fachärztin für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde in Greifswald, zur Anstellung von Dr. med. Antje Wilhelm als Fachärztin für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde in ihrer Praxis, ab 1. Oktober 2024;

Nikolaus Horras, Facharzt für Allgemeinmedizin in Lubmin, zur Anstellung von Dr. med. Vanessa Benovsky als hausärztliche Internistin in seiner Praxis, ab 1. Oktober 2024;

MVZ-Radiologie-Netz-MV, zur Anstellung von Anja Hingst als Fachärztin für Diagnostische Radiologie in den Nebenbetriebsstätten Greifswald, Waren und Wismar, ab 1. Oktober 2024;

MVZ Labor Greifswald, zur Anstellung von Dr. med. Ramona Binder als Fachärztin für Laboratoriumsmedizin in der Hauptbetriebsstätte Greifswald und der Nebenbetriebsstätte Pasewalk, ab 1. Januar 2025.

### Ermächtigung

Prof. Dr. med. Martin Burchardt, Direktor der Klinik für Urologie der Universitätsmedizin Greifswald, ist für konsiliarärztliche und therapeutische Leistungen auf Überweisung von niedergelassenen Urologen ermächtigt. Eine Überweisungsbefugnis ist gewährt, bis 30. September 2026.

## GÜSTROW

### Ende der Zulassung

Barbara Ambrosch, Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie in Güstrow, ab 1. Januar 2025.

### Änderung der Zulassung

Dr. med. Andreas Kusserow, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie mit dreiviertel Versorgungsauftrag für Teterow, ab 1. Oktober 2024.

### Widerruf von Anstellungen

MVZ Dr. Kaps Laage, zur Anstellung von Dipl.-Psych. Janine Roscher als psychologische Psychotherapeutin in der Hauptbetriebsstätte, ab 1. April 2024;

Dr. med. Gregor Schlichting, hausärztlicher Internist in Warnow, zur Anstellung von Rahel Schlichting als Fachärztin für Allgemeinmedizin in seiner Praxis, ab 29. August 2024;

Medizinisches Labor Rostock, Labormedizinisches Versorgungszentrum, zur Anstellung von Dr. med. Sönke Prinz als Facharzt für Labormedizin in der Nebenbetriebsstätte in Teterow, ab 1. September 2024.

### Genehmigung von Anstellungen

Dr. med. Gregor Schlichting, hausärztlicher Internist in Warnow, zur Anstellung (Jobsharing) von Rahel Schlichting als Fachärztin für Allgemeinmedizin in seiner Praxis, ab 29. August 2024;

MVZ Dr. Kaps Laage, zur Anstellung von Kristina Wedler als psychologische Psychotherapeutin in der Hauptbetriebsstätte, ab 1. September 2024;

Birgit Klötzer, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Lalendorf, zur Anstellung von Dr. med. Jessica Gromoll als Fachärztin für Allgemeinmedizin in ihrer Praxis, ab 26. September 2024;

Berufsausübungsgemeinschaft von Dipl.-Med. Ingrid Thiemann und Karsten Thiemann, Fachärzte für Allgemeinmedizin in Bützow, zur Anstellung von Leokadia Fötsch als Fachärztin für Allgemeinmedizin in ihrer Praxis, ab 1. Oktober 2024;

Medizinisches Labor Rostock, Labormedizinisches Versorgungszentrum, zur Anstellung von Dr. med. Mirjana Rajkovic als Fachärztin für Labormedizin in der Nebenbetriebsstätte in Teterow, ab 1. Oktober 2024.

## Ermächtigung

Psychosoziale Einrichtung der Warnow Klinik Bützow gGmbH, ist als ärztlich geleitete Einrichtung unter der Leitung von Dipl.-Psych. Titus Böttcher, psychologischer Psychotherapeut, zur Leistungserbringung betreffend Leistungsberechtigter nach § 2 des Asylbewerberleistungsgesetzes, die Folter, Vergewaltigung oder sonstige schwere Formen psychischer, physischer oder sexueller Gewalt erlitten haben, gemäß § 31 Abs. 1, Satz 2, 2. Alternative Ärzte-ZV, für psychotherapeutische Leistungen ermächtigt, bis 30. September 2026.

## LUDWIGSLUST

### Ende der Zulassung

Dr. med. Thorsten Mende, Facharzt für Innere Medizin/SP Hämatologie und Internistische Onkologie in Boizenburg, ab 1. Oktober 2024.

### Die Zulassung hat erhalten

Farouk Dahmash, Facharzt für Innere Medizin/SP Hämatologie und Onkologie für Boizenburg (Sonderbedarf), ab 1. Oktober 2024.

### Widerruf von Anstellungen

Facharztzentrum LUP-Kliniken gGmbH in Ludwigslust, zur Anstellung von Dipl.-Med. Petra Schmidt als Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in der Hauptbetriebsstätte, ab 1. März 2024;

Facharztzentrum LUP-Kliniken gGmbH in Hagenow, zur Anstellung von Tjark Hansberg als Facharzt für Neurologie ausschließlich in der Nebenbetriebsstätte, ab 1. März 2024;

Facharztzentrum LUP-Kliniken gGmbH in Ludwigslust, zur Anstellung von Matthias Krausbeck als Facharzt für Chirurgie ausschließlich in der Nebenbetriebsstätte, ab 1. September 2024.

### Genehmigung der Anstellung

MVZ Elbe-Jeetzel in Malliß, zur Anstellung von Dr. med. Petra Fey als Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe im MVZ, ab 1. Oktober 2024.

## MÜRITZ

### Ende der Zulassung

Dr. med. Ralf Hering, Facharzt für Innere Medizin/SP Kardiologie in Waren, ab 1. Januar 2025.

### Die Zulassung haben erhalten

Dr. med. Toralf Bauer, Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe mit hälftigem Versorgungsauftrag für Waren, ab 1. Oktober 2024;

Dr. med. René Kauschke, Facharzt für Innere Medizin/SP Kardiologie für Waren, ab 1. Januar 2025.

### Genehmigung der Anstellung

Dipl.-Psych. Anika Schmidt, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin in Waren, zur Anstellung (Jobsharing) von Dipl.-Soz.päd. Andrea Kemmesies als Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin in ihrer Praxis, vom 1. Oktober 2024 bis 30. September 2025.

## NEUBRANDENBURG/ MECKLENBURG-STRELITZ

### Ende von Zulassungen

Dipl.-Med. Uwe Spangenberg, Facharzt für Allgemeinmedizin in Neubrandenburg, ab 1. Oktober 2024;

Dr. med. Jens-Ullrich Hagen, Facharzt für Orthopädie in Neustrelitz, ab 1. Januar 2025;

Dipl.-Med. Uwe Matschke, Facharzt für Kinderchirurgie in Neubrandenburg, ab 1. Januar 2025;

Dr. med. Brigitte Schulz-Ratei, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie in Neustrelitz (Sonderbedarf), ab 1. Januar 2025.

### Die Zulassung haben erhalten

Dipl.-Soz.Arb./Soz.päd. Roman Göbeke, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut mit hälftigem Versorgungsauftrag für Neubrandenburg, ab 1. Oktober 2024;

Dipl.-Päd. Anja Göbeke M.A., Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin mit hälftigem Versorgungsauftrag für Neubrandenburg, ab 1. Oktober 2024;

Dr. med. Dariusz Serejko, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie für Neustrelitz, ab 1. Januar 2025.

### Änderung der Zulassung

Dipl.-Soz.Arb./Soz.päd. Ingmar Schmücker, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut mit hälftigem Versorgungsauftrag für Neubrandenburg, ab 1. Oktober 2024.

### Widerruf von Anstellungen

Dipl.-Soz.Arb./Soz.päd. Ingmar Schmücker, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut in Neubrandenburg, zur Anstellung von Greta Grundmann als Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin in seiner Praxis, ab 1. Oktober 2024;

Berufsausübungsgemeinschaft von Dipl.-Med. Uwe Matschke und Dipl.-Med. Imad El-Mahmoud, Fachärzte für Kinderchirurgie in Neubrandenburg, zur Anstellung von Dr. med. Ingrid Thiel als Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin in ihrer Praxis, ab 1. Januar 2025;

Berufsausübungsgemeinschaft von Dipl.-Med. Uwe Matschke und Dipl.-Med. Imad El-Mahmoud, Fachärzte für Kinderchirurgie in Neubrandenburg, zur Anstellung von Ulrike Orth als Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin in ihrer Praxis, ab 1. Januar 2025;

Berufsausübungsgemeinschaft von Dipl.-Med. Uwe Matschke und Dipl.-Med. Imad El-Mahmoud, Fachärzte für Kinderchirurgie in Neubrandenburg, zur Anstellung von Dipl.-Med. Katrin Fliegner als Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin in ihrer Praxis, ab 1. Januar 2025;

Berufsausübungsgemeinschaft von Dipl.-Med. Uwe Matschke und Dipl.-Med. Imad El-Mahmoud, Fachärzte für Kinderchirurgie in Neubrandenburg, zur Anstellung (Jobsharing) von Dipl.-Med. Heike Römer als Fachärztin für Kinderchirurgie in ihrer Praxis, ab 1. Januar 2025.

### Genehmigung von Anstellungen

Dr. med. Juliane Dirks, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin in Neustrelitz, zur Anstellung von Constanze Fuchs als Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin in ihrer Praxis, ab 1. September 2024;

MVZ Neubrandenburg-Labor, zur Anstellung von Prof. Dr. med. Stephan Schaefer als Facharzt für Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie in der Hauptbetriebsstätte Neubrandenburg und der Nebenbetriebsstätte Demmin, ab 1. Oktober 2024;

Dipl.-Med. Imad El-Mahmoud, Facharzt für Kinderchirurgie in Neubrandenburg, zur Anstellung von Dipl.-Med. Heike Römer als Fachärztin für Kinderchirurgie in seiner Praxis, ab 1. Januar 2025;

Dipl.-Med. Imad El-Mahmoud, Facharzt für Kinderchirurgie in Neubrandenburg, zur Anstellung von Dr. med. Ingrid Thiel als Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin in seiner Praxis, ab 1. Januar 2025;

Dipl.-Med. Imad El-Mahmoud, Facharzt für Kinderchirurgie in Neubrandenburg, zur Anstellung von Dipl.-Med. Katrin Fliegner als Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin in seiner Praxis, ab 1. Januar 2025;

Dipl.-Med. Imad El-Mahmoud, Facharzt für Kinderchirurgie in Neubrandenburg, zur Anstellung von Ulrike Orth als Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin in seiner Praxis, ab 1. Januar 2025.

### Widerruf der Berufsausübungsgemeinschaft

Dipl.-Med. Uwe Matschke und Dipl.-Med. Imad El-Mahmoud, Fachärzte für Kinderchirurgie in Neubrandenburg, ab 1. Januar 2025.

### Praxisitzverlegung

Dipl.-Soz.Arb./Soz.päd. Ingmar Schmücker, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, nach 17099 Datzeltal OT Salow, Zum Gutshaus 23, ab 1. Oktober 2024.

### Ermächtigungen

PD Dr. med. Philipp Hemmati, Facharzt für Innere Medizin/SP Hämatologie und internistische Onkologie in der Onkologischen Tagesklinik des Dietrich-Bonhoeffer-Klinikums Neubrandenburg, ist ermächtigt für:

- konsiliarärztliche Leistungen auf Überweisung von niedergelassenen Vertragsärzten,
  - hämatologisch-onkologische Leistungen auf Überweisung von niedergelassenen Fachärztinnen für Innere Medizin/Hämatologie/Onkologie,
  - die Behandlung von Patienten, die eine intermittierende stationäre Therapie durchlaufen und bei denen Komplikationen auftreten oder zu erwarten sind, auf Überweisung von Vertragsärzten,
  - Therapien mit oralen Zytostatika auf Überweisung von Vertragsärzten,
  - Therapien mit infusionalen Antikörpern auf Überweisung von niedergelassenen Fachärztinnen für Hämatologie/Onkologie,
  - Leistungen bei Patienten mit folgenden Krankheitsbildern auf Überweisung von Vertragsärzten:
    - akute Leukämie nach Abschluss der Induktionsbehandlung
    - komplizierte akzelerierte Phase einer chronisch myeloischen Leukämie
    - schwere Immundefekte, bedingt durch die Krankheit oder Chemotherapie
- Eine Überweisungsbefugnis ist gewährt, bis 31. Dezember 2026;

Dr. med. Maren Dreißas, Abteilung für Innere Medizin am DRK-Krankenhaus Mecklenburg-Strelitz in Neustrelitz, ist ermächtigt zur Behandlung von onkologischen Patienten mit gastroenterologischen Tumoren sowohl im neoadjuvanten, adjuvanten als auch im palliativen Therapiesetting durch folgende Leistungen: Diagnostik (Sonographie, Labor), zytostatische und immunonkologische Therapie, supportive Maßnahmen, Tumornachsorge. Abrechenbar sind Leistungen gemäß EBM-Nummern 01510 bis 01512. Eine Überweisungsbefugnis ist gewährt. Ausgenommen sind Leistungen, die die Klinik gemäß § 115a SGB V erbringt, bis 31. Dezember 2026;

Dipl.-Med. Andreas Kellner, Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin am Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum Neubrandenburg, die Ermächtigung ist um die Durchführung und Abrechnung von substanzgestützten Behandlungen von Opioidabhängigen auf Überweisung von vertragsärztlich tätigen anerkannten Schmerztherapeuten, Dialyseärzten und hinsichtlich onkologischer Schmerzpatienten auf Überweisung von Vertragsärzten mit folgenden EBM-Nummern 01949, 01950, 01951, 01952 und 01960 erweitert. Eine Überweisungsbefugnis ist eingeräumt, bis 30. Juni 2026;

Klaus-Peter Fröhling, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin II am Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum Neubrandenburg, ist ermächtigt für:

- bronchiologische Leistungen zur Nachsorge bei Patienten mit kurativ bzw. palliativ behandeltem Bronchial-Karzinom,
- die Durchführung zielgerichteter Antitumortherapien mit neuen Medikamenten auf Überweisung von Hausärzten und niedergelassenen Fachinternisten bei Patienten mit Neubildungen der Lungen,
- die fachspezifische, hochspezialisierte Versorgung (Diagnostik und Therapie) pneumologischer Patienten mit fibrosierenden Lungenerkrankungen (insbesondere idiopathischen Lungenfibrosen), einschließlich ambulanter diagnostischer Bronchoskopien mit bronchoalveolären Lavagen und transbronchialen (Kryo-)Biopsien in flexibler und starrer Technik,
- die zielgerichtete antiproliferative Therapie,
- die Transplantationsvorbereitung einschließlich aller für die Therapiekontrolle notwendigen Untersuchungen und Behandlungen auf Überweisung von Hausärzten und niedergelassenen Fachinternisten.

Eine Überweisungsbefugnis ist eingeräumt, bis 31. Dezember 2027.

## PARCHIM

### Ende von Zulassungen

Dr. med. Katrin Schlaefer, Fachärztin für Urologie in Parchim, 1. Oktober 2024;

Dr. med. Klaus Dieter Terstegge, Facharzt für Diagnostische Radiologie/SP Neuroradiologie in Plau am See (Sonderbedarf), ab 1. Oktober 2024;

Dr. med. Renate Ermisch, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Crivitz, ab 1. April 2025.

### Die Zulassung haben erhalten

Dr. med. Tobias Breyer, Facharzt für Diagnostische Radiologie für Plau am See, ab 1. Oktober 2024;

Dr. med. Lutz Wendler, hausärztlicher Internist für Crivitz, ab 1. Januar 2025;

Ulrike Hübschmann, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe für Crivitz, ab 1. April 2025;

Patricia Winkler, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin für Sternberg, ab 1. Juli 2025.

### Widerruf von Anstellungen

Berufsausübungsgemeinschaft der Dres. med. Joachim Hesse und Alexander Kademann, Fachärzte für Innere Medizin in Parchim, zur Anstellung von PD Dr. med. Peter Hesse als Facharzt für Innere Medizin in ihrer Praxis, ab 1. Juli 2024;

MVZ Vorpommern Pasewalk, zur Anstellung von Markus Tullius als Facharzt für Allgemeinmedizin in der Nebenbetriebsstätte Parchim, ab 1. Oktober 2024.

### Genehmigung der Anstellung

Falco Behrendt, Facharzt für Allgemeinmedizin in Suckow, zur Anstellung von Antje Behrendt als Fachärztin für Allgemeinmedizin in seiner Praxis, ab 1. September 2024.

### Praxisitzverlegung

Dr. med. Hans-Jürgen Schwarz, Facharzt für Allgemeinmedizin, nach 19089 Demen, Fritz-Reuter-Str. 17a, ab 1. Januar 2025.

### Genehmigung der partiellen Teilnahme

Dr. med. Joachim Hesse, hausärztlicher Internist in Parchim, für Leistungen gemäß EBM-Nummern 01510 bis 01512, 02100, 02101, 02110, 02111, 13500, 13502 und 13505, bis zum 31. Dezember 2026.

### Ermächtigung

Gynäkologisch-geburtshilfliche Abteilung der Asklepios-Klinik Parchim, ist als ärztlich geleitete Einrichtung für Leistungen gemäß EBM-Nummer 01780 auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Frauenheilkunde und Geburtshilfe ermächtigt. Eine Überweisungsbefugnis ist nicht zugestanden, bis 31. Dezember 2029.

## ROSTOCK

### Ende von Zulassungen

Dr. med. Iris Glaser, Fachärztin für Nervenheilkunde in Rostock, ab 1. Januar 2025;

Doctor-medic Denisa Kestner, Fachärztin für Neurologie und Psychiatrie ausschließlich für die psychotherapeutische Tätigkeit in Rostock, ab 1. Januar 2025;

Dr. med. Sylke Graumüller, Fachärztin für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde in Rostock, ab 1. Januar 2025;

Dipl.-Med. Heike Krüger, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Rostock, ab 1. Januar 2025.

### Die Zulassungen haben erhalten

Prof. Dr. med. Johannes Buchmann, Facharzt für Nervenheilkunde mit hälftigem Versorgungsauftrag für Rostock, ab 1. Januar 2025;

Ulrike Raschke, Fachärztin für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, mit dreiviertel Versorgungsauftrag für Rostock, ab 1. Januar 2025;

Susanne Stieber, Fachärztin für Allgemeinmedizin, mit hälftigem Versorgungsauftrag für Rostock, ab 1. Januar 2025.

### Änderung von Zulassungen

Dr. med. Jan Rudolph, Facharzt für Orthopädie mit dreiviertel Versorgungsauftrag für Rostock, ab 1. Oktober 2024;

Dr. med. Christine Bittig, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin mit dreiviertel Versorgungsauftrag für Rostock, ab 1. Oktober 2024;

Dr. med. Dirk Manecke, Facharzt für Orthopädie mit hälftigem Versorgungsauftrag für Rostock, ab 1. Januar 2025;

Dr. med. Stefanie Rettschlag, Fachärztin für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde mit dreiviertel Versorgungsauftrag für Rostock, ab 1. Januar 2025.

### Widerruf von Anstellungen

Medizinisches Labor Rostock, Labormedizinisches Versorgungszentrum, zur Anstellung von Dr. med. Sönke Prinz als Facharzt für Labormedizin in der Hauptbetriebsstätte in Rostock, ab 1. September 2024;

Dr. med. Sylke Graumüller, Fachärztin für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde in Rostock, zur Anstellung von Ulrike Raschke als Fachärztin für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde in ihrer Praxis, ab 1. Januar 2025;

Dipl.-Med. Heike Krüger, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Rostock, zur Anstellung von Susanne Stieber als Fachärztin für Allgemeinmedizin in ihrer Praxis, ab 1. Januar 2025.

### Genehmigung von Anstellungen

Berufsausübungsgemeinschaft von Dr. med. Jan Rudolph, Facharzt für Orthopädie, und Dr. med. Cornelius Kasch, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, in Rostock, zur Anstellung von Dr. med. Robert Lenz als Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie in ihrer Praxis und der Nebenbetriebsstätte in Rostock, ab 1. Oktober 2024;

Dr. med. Christine Bittig, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin in Rostock, zur Anstellung von Dr. med. Anne Svea Rank als Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin in ihrer Praxis, ab 1. Oktober 2024;

Berufsausübungsgemeinschaft von Dr. med. Dirk Manecke und Dr. med. Rosel Kolp, Fachärzte für Orthopädie in Rostock, zur Anstellung von Stephanie Simon als Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie in ihrer Praxis, ab 1. Januar 2025;

Susanne Stieber, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Rostock, zur Anstellung von Dipl.-Med. Heike Krüger als Fachärztin für Allgemeinmedizin in ihrer Praxis, ab 1. Januar 2025;

Dr. phil. Anja Ozik-Scharf M.A., Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin in Rostock, zur Anstellung von Eva Lüdemann als Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin in ihrer Praxis, ab 1. Januar 2025;

Medizinisches Labor Rostock, Labormedizinisches Versorgungszentrum, zur Anstellung von Dr. med. Mirjana Rajkovic als Fachärztin für Labormedizin in der Haupt- und der Nebenbetriebsstätte in Rostock, ab 1. März 2025.

### Praxisitzverlegungen

Dr. med. Constanze Stövesand, Fachärztin für Innere Medizin, nach 18109 Rostock, Mecklenburger Allee 13, ab 1. Januar 2025;

Katy Kloock, Fachärztin für Allgemeinmedizin, nach 18147 Rostock, Helmuth-Mentz-Str. 6, ab 31. Januar 2025.

### Widerruf der Berufsausübungsgemeinschaft

Dr. med. Marion Möller, Fachärztin für Allgemeinmedizin, und Dr. med. Constanze Stövesand, Fachärztin für Innere Medizin, in Rostock, ab 1. Januar 2025.

### Genehmigung der Berufsausübungsgemeinschaft

Dr. med. Stefanie Rettschlag und Ulrike Raschke, Fachärztinnen für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde in Rostock, ab 1. Januar 2025.

### Ermächtigungen

Univ.-Prof. Dr. med. Sven Märdian, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie an der Universitätsmedizin Rostock, ist für unfallchirurgische Leistungen und die Wiederherstellungschirurgie bei Patienten mit rheumathologischer und/oder hämophiler Grunderkrankung auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Orthopädie und Unfallchirurgie ermächtigt. Abrechenbar sind die EBM-Nummern 01321, 02300, 02350, 07311 und 40110 sowie die erforderlichen Begleitleistungen. Eine Überweisungsbefugnis ist gewährt. Ausgeschlossen sind Leistungen, die die Klinik gemäß § 115a und b SGB V erbringt, bis 30. September 2026;

Dr. med. Dirk Olbertz, Chefarzt der Abteilung Neonatologie am Klinikum Südstadt Rostock, ist ermächtigt für:

- die Betreuung von Früh- und Risikoneugeborenen mit einer Altersbegrenzung bis zum 30. Lebensmonat und dem Wohnsitz außerhalb der Stadt Rostock auf Überweisung von hausärztlich tätigen Vertragsärzten,
- die Betreuung von Früh- und Risikoneugeborenen mit einer Altersbegrenzung bis zum 30. Lebensmonat und dem Wohnsitz innerhalb der Stadt Rostock auf Überweisung von niedergelassenen Pädiatern sowie
- Leistungen gemäß EBM-Nummer 01799 auf Überweisung von niedergelassenen Gynäkologen.

Eine Überweisungsbefugnis ist gewährt, bis 31. Dezember 2026;

Psychosoziale Einrichtung der MVZ für Kinder und Jugendliche GbR in Rostock, ist als ärztlich geleitete Einrichtung unter der Leitung von Stephan Horn, Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, zur Leistungserbringung betreffend Leistungsberechtigter nach § 2 des Asylbewerberleistungsgesetzes, die Folter, Vergewaltigung oder sonstige schwere Formen psychischer, physischer oder sexueller Gewalt erlitten haben, gemäß § 31 Abs. 1, Satz 2, 2. Alternative Ärzte-ZV, für psychotherapeutische Leistungen ermächtigt, bis 30. September 2026;

DRK-Blutspendedienst M-V, Institut für Transfusionsmedizin Rostock/Neubrandenburg, ist für die nachfolgenden Leistungen des Kapitels 32.3.6 des EBM im Labor des Standortes Rostock ermächtigt:

- Blutgruppenserologische Untersuchungen gemäß EBM-Nummern 32540 bis 32546, 32550 bis 32556,
- Blutentnahmen durch Venenpunktion,
- erforderliche Grundleistungen gemäß EBM-Nummern 12210, 40100, 40110 und 40111,

auf Überweisung von Vertragsärzten, ermächtigten Ärzten, ärztlich geleiteten Einrichtungen einschließlich nephrologischen Fachambulanzen und Dialyseeinrichtungen sowie niedergelassenen Fachärzten für Labormedizin und Mikrobiologie bzw. ermächtigten Fachwissenschaftlern der Medizin im Rahmen eines Konzils ausschließlich und in unmittelbarem Zusammenhang mit der Bereitstellung von Blutprodukten, bis 31. Dezember 2026;

Universitätsmedizin Rostock, Klinik für Innere Medizin, Abteilung Tropenmedizin und Infektionskrankheiten, die Ermächtigung ist um die Behandlung von Patienten mit Long-Covid mit einer ICD-Kodierung U08.9, U09.9 und U10.9 erweitert. Eine Überweisungsbefugnis ist gewährt, bis 30. September 2026;

Dr. med. Thomas Körber, Leiter der Abteilung Kardiologie am Klinikum Südstadt Rostock, ist zur Vornahme von Erstprogrammierungen drei Monate nach Implantation von Herzschrittmachern auf Überweisung von Vertragsärzten sowie für Herzschrittmacherkontrollen und -programmierungen auf Überweisung von Vertragsärzten, die eine Genehmigung zur Durchführung von Leistungen gemäß EBM-Nummern 13545, 13571, 13573 und 13575 haben, ermächtigt. Eine Überweisungsbefugnis ist gewährt, bis 31. März 2027;

Prof. Dr. med. Kaja Frank Ludwig, Chefarzt der Klinik für Chirurgie am Klinikum Südstadt Rostock, ist für konsiliarärztliche Leistungen bei festgestellter Adipositas bei einem BMI ab 40 und bei Patienten mit einem BMI zwischen 35 und 40, wenn Folgeerkrankungen vorliegen und die konservative Therapie ausgeschöpft ist, auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Chirurgie, hausärztlich tätigen Vertragsärzten sowie Internisten ermächtigt. Auf dem Überweisungsschein ist der BMI kenntlich zu machen. Ausgeschlossen sind Leistungen, die die Klinik gemäß § 115a und b SGB V erbringt, bis 31. März 2027.

## RÜGEN

### Praxissitzverlegung

Dipl.-Soz.päd. Jennifer Strotkamp, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, nach 18546 Sassnitz, Rügengalerie 28, ab 29. August 2024.

## SCHWERIN/WISMAR/ NORDWESTMECKLENBURG

### Ende von Zulassungen

Thorsten Markwardt, Facharzt für Allgemeinmedizin in Boltenhagen, ab 1. Oktober 2024;

Dr. med. Christine Birr, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin in Schwerin, ab 1. April 2025.

### Die Zulassung haben erhalten

Dr. med. Stefan Rausch, Facharzt für Innere Medizin/SP Kardiologie für Rehna (Sonderbedarf), ab 1. Dezember 2024;

Dipl.-Psych. Lukas Freche, psychologischer Psychotherapeut mit häftigem Versorgungsauftrag für Kirchdorf/Insel Poel, ab 1. Januar 2025;

Dr. med. Julia Seemann, Fachärztin für Allgemeinmedizin für Neuburg, ab 1. Januar 2025;

Jacob Neumann, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin für Schwerin, ab 1. April 2025.

### Änderung von Zulassungen

Dr. Frank Sickelmann, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie mit vollem Versorgungsauftrag für Schwerin, ab 26. September 2024;

Dr. med. Kaisa Kurth-Vick, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe mit häftigem Versorgungsauftrag für Schwerin, ab 1. Oktober 2024;

Dr. med. Jörg Wietig, Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe mit häftigem Versorgungsauftrag für Wismar, ab 1. Januar 2025;

Juliane Stephan, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin/SP Kinder-Hämatologie und -Onkologie mit vollem Versorgungsauftrag für Schwerin, ab 1. Januar 2025.

### Widerruf von Anstellungen

Berufsausübungsgemeinschaft von Kathrin Müller und Dr. med. Grit Winkler, Fachärztinnen für Augenheilkunde in Schwerin, zur Anstellung (Jobsharing) von Dr. med. Ariane Richter als Fachärztin für Augenheilkunde in ihrer Praxis, ab 1. Oktober 2024;

MVZ Schwerin West, zur Anstellung von Dr. med. Stefan Rausch als Facharzt für Innere Medizin/SP Kardiologie in der Hauptbetriebsstätte in Schwerin, ab 1. Oktober 2024;

Dipl.-Psych. Daniel Pagels, psychologischer Psychotherapeut in Kirchdorf/Insel Poel, zur Anstellung von Lukas Freche als psychologischer Psychotherapeut in seiner Praxis, ab 1. Januar 2025;

Juliane Stephan, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin/SP Kinder-Hämatologie und -Onkologie in Schwerin, zur Anstellung von Dipl.-Med. Birgit Hasselmann als Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin in ihrer Praxis, ab 1. Januar 2025;

Berufsausübungsgemeinschaft von Christiane Müller und Dr. med. Fabian Holbe, Fachärzte für Allgemeinmedizin in Neuburg, zur Anstellung von Dr. med. Julia Seemann als Fachärztin für Allgemeinmedizin in ihrer Praxis, ab 1. Januar 2025.

### Genehmigung von Anstellungen

Heike Mothes-Mesewinkel, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Schwerin, zur Anstellung von Julia John als Fachärztin für Allgemeinmedizin in ihrer Praxis, ab 1. September 2024;

Juliane Schramm, hausärztliche Internistin in Grevesmühlen, zur Anstellung von Sandy Bajorat als Fachärztin für Allgemeinmedizin in ihrer Praxis, ab 1. Oktober 2024;

MVZ Schwerin West, zur Anstellung von Vladyslav Kavalerchik als Facharzt für Innere Medizin/SP Kardiologie in der Hauptbetriebsstätte in Schwerin, ab 1. Oktober 2024;

Berufsausübungsgemeinschaft von Christiane Müller und Dr. med. Fabian Holbe, Fachärzte für Allgemeinmedizin in Neuburg, zur Anstellung von Dr. med. Julia Seemann als Fachärztin für Allgemeinmedizin in ihrer Praxis, ab 1. Oktober 2024;

Berufsausübungsgemeinschaft der Dres. med. Kaisa Kurth-Vick und Marion von Bülow, Fachärztinnen für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Schwerin, zur Anstellung von Ilona Bich als Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in ihrer Praxis, vom 1. Oktober 2024 bis 31. März 2025;

Dr. med. Jörg Wietig, Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Wismar, zur Anstellung von Dr. med. Katharina Abshagen als Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in seiner Praxis, ab 1. April 2025.

### Ermächtigungen

Dr. med. Andreas Wolf, Facharzt für Chirurgie im Sana HANSE-Klinikum Wismar, ist ermächtigt für:

- konsiliarärztliche Leistungen bei festgestellter Adipositas bei einem BMI ab 40 und bei Patienten mit einem BMI zwischen 35 und 40, wenn Folgeerkrankungen vorliegen und die konservative Therapie ausgeschöpft ist,
  - die Behandlung von Patienten unabhängig vom BMI mit Zustand nach bariatrischen/metabolischen Operationen,
- auf Überweisung von vertragsärztlich tätigen Fachärzten für Chirurgie, hausärztlich tätigen Vertragsärzten und Internisten sowie für

- die Erbringung der EBM-Nummer 07320 auf Überweisung von Fachärzten für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde und von Fachärzten für Gynäkologie.

Auf dem Überweisungsschein ist der BMI kenntlich zu machen. Abrechenbar sind die EBM-Nummern 01430, 01435, 01602, 01620, 01621, 01622, 01321 und 07320 sowie alle erforderlichen Begleitleistungen. Ausgenommen sind Leistungen, die die Klinik gemäß § 115a und b SGB V erbringt, bis 30. Juni 2026;

Dr. med. Jan-Phillip John, Facharzt für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde der Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde der Helios Kliniken Schwerin, ist für die Diagnostik und Therapie von Stimm-, Sprach- und kindlichen Hörstörungen auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde ermächtigt. Ausgeschlossen sind Leistungen, die die Klinik gemäß § 115a und b SGB V erbringt, bis 30. September 2026;

Jenny Stahnke, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe am Sana HANSE-Klinikum Wismar, ist ermächtigt für:

- die Durchführung von urodynamischen Messungen,
- die Diagnostik des Deszensus Genitalis und Inkontinenz sowie
- die Erteilung von Zweitmeinungen

auf Überweisung von vertragsärztlich tätigen Fachärzten für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Hausärzten sowie Fachärzten für Urologie. Abrechenbar sind die EBM-Nummern 01320, 01600, 01602, 26312, 26313, 33044, 40110 und 40111. Eine Überweisungsbefugnis ist gewährt. Ausgenommen sind Leistungen, die die Klinik gemäß § 115a und § 116b SGB V erbringt, bis 31. August 2026;

Dr. med. Eberhard Wiedersberg, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin der Helios Kliniken Schwerin, ist ermächtigt für:

- humangenetische Diagnostik und Beratung bei:
  - genetischen und chromosomalen Erkrankungen,
  - Fehlbildungen,
  - geplanter pränataler Diagnostik sowie
- die Erbringung und Abrechnung der EBM-Nummern 11235 und 11236,

auf Überweisung von Vertragsärzten, ermächtigten Ärzten und ärztlich geleiteten Einrichtungen. Abrechenbar sind die Grundpauschalen gemäß EBM-Nummern 11210 bis 11212. Eine Überweisungsbefugnis ist eingeräumt, bis 31. Dezember 2029.

## STRALSUND/NORDVORPOMMERN

### Ende von Zulassungen

Dr. med. Malte von Blumröder, Facharzt für Allgemeinmedizin in Ribnitz-Damgarten, ab 1. Oktober 2024;

Dipl.-Med. Katja Höwt, Praktische Ärztin in Stralsund, ab 1. Oktober 2024.

### Änderung der Zulassung

Manuela Zimmer-Kleen, Fachärztin für Allgemeinmedizin mit hälftigem Versorgungsauftrag für Stralsund, ab 1. April 2025.

### Ruhen der Zulassung

Dipl.-Med. Ines Möller, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Niepars, vom 1. Oktober 2024 bis 31. März 2025.

### Widerruf von Anstellungen

MVZ Labor Limbach Vorpommern-Rügen in Stralsund, zur Anstellung von Dr. med. Arwed Hostmann als Facharzt für Laboratoriumsmedizin im MVZ, ab 1. September 2024;

Dr. med. Malte von Blumröder, Facharzt für Allgemeinmedizin in Ribnitz-Damgarten, zur Anstellung von Jan-Martin Schüler als Facharzt für Allgemeinmedizin in seiner Praxis, ab 1. Oktober 2024.

### Genehmigung von Anstellungen

Medizinisches Labor Rostock, Labormedizinisches Versorgungszentrum, zur Anstellung von Dr. med. Mirjana Rajkovic als Fachärztin für Labormedizin in den Nebenbetriebsstätten Rostock und Ribnitz-Damgarten, ab 1. März 2025;

Manuela Zimmer-Kleen, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Stralsund, zur Anstellung von Daniela Bätz als Fachärztin für Allgemeinmedizin in ihrer Praxis, ab 1. April 2025.

### Praxisüberlegungen

Jana Wörpel, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, nach 18374 Zingst, Hanshäger Str. 1, ab 29. August 2024;

Berufsausübungsgemeinschaft von Dr. med. Dirk Bartel, Facharzt für Orthopädie, und Alexander Wolff, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, nach 18439 Stralsund, Bleistr. 13/13a, ab 1. September 2024;

Dipl.-Psych. Anika Weinmeister, psychologische Psychotherapeutin, nach 18439 Stralsund, Frankendamm 72, ab 15. September 2024;

Dr. med. Anja Martschewski, Fachärztin für Innere Medizin/SP Kardiologie, nach 18439 Stralsund, Bleistr. 13/13a, ab 28. Oktober 2024.

### Ermächtigung

Dr. med. Stefan Heinrich, Oberarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Thorax-, Gefäß- und Plastische Chirurgie am Helios Hansekllinikum Stralsund, ist für spezielle proktologische Leistungen auf Überweisung von Vertragsärzten und für Leistungen gemäß EBM-Nummern 01740, 02300, 07345, 35100 und 35110 auf Überweisung von Vertragsärzten und ermächtigten Ärzten der Klinik und Poliklinik für Hautkrankheiten der Universitätsmedizin Greifswald ermächtigt. Eine Überweisungsbefugnis ist gewährt, bis 31. Dezember 2026.

## UECKER-RANDOW

### Änderung der Zulassung

Dirk Gollatz, Facharzt für Innere Medizin mit dreiviertel Versorgungsauftrag für Ueckermünde, ab 30. September 2024.

### Widerruf der Anstellung

Dirk Gollatz, Facharzt für Innere Medizin in Ueckermünde, zur Anstellung (Job-sharing) von Pawel Bobak als Facharzt für Innere Medizin/SP Kardiologie in seiner Praxis, ab 1. Oktober 2024.

### Genehmigung von Anstellungen

Dr. med. Sabine Meinhold, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Ueckermünde, zur Anstellung von Robert Hackel als Facharzt für Allgemeinmedizin in ihrer Praxis, ab 26. September 2024;

Dirk Gollatz, Facharzt für Innere Medizin in Ueckermünde, zur Anstellung von Pawel Bobak als Facharzt für Innere Medizin/SP Kardiologie in seiner Praxis, ab 1. Oktober 2024;

MVZ AMEOS Poliklinikum Ueckermünde, zur Anstellung von Dr. med. Ulf Schneider als Facharzt für Orthopädie im MVZ, ab 1. Januar 2025.

### Der Zulassungsausschuss und der Berufungsausschuss weisen ausdrücklich darauf hin, dass die vorstehenden Beschlüsse noch der Rechtsmittelfrist unterliegen.

Die Übersichten der aktuellen Ermächtigungen der Kassenärztlichen Vereinigung M-V (KVMV), aufgeschlüsselt nach ehemaligen Landkreisen und kreisfreien Städten sowie nach Fachgebieten, sind auf den Internetseiten der KVMV zu finden unter:

- [www.kvmv.de](http://www.kvmv.de) → Mitglieder → Niederlassung und Anstellung → Ermächtigung
- Erteilte Ermächtigungen – aktuelle Übersicht
- Zur Übersicht der erteilten Ermächtigungen



## PALLIATIVMEDIZINISCHES NETZ ROSTOCK GBR SUCHT:

### Facharzt (m,w,d) mit Zusatzbezeichnung Palliativmedizin

- ♦ Vollzeit oder Teilzeit vereinbar
- ♦ für die Tätigkeit der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung in der Häuslichkeit der Patienten
- ♦ Krisenmanagement und Bedarfsintervention, Teilnahme an der 24-Stunden-Rufbereitschaft
- ♦ Vergütung in Anlehnung an den TVöD mit attraktiven Sozialleistungen

Kontakt: Palliativmedizinisches Netz Rostock GbR  
Rosa-Luxemburg-Str. 14, 18055 Rostock  
oder [a.schwerin@palliativnetz-rostock.de](mailto:a.schwerin@palliativnetz-rostock.de)

Anzeige

## IMPRESSUM

Journal der Kassenärztlichen Vereinigung M-V, ISSN 0942-2978, 34. Jahrgang, Heft Nr. 388, Januar 2025 **Herausgeber** Kassenärztliche Vereinigung M-V, Neumühler Str. 22, 19057 Schwerin → [www.kvmv.de](http://www.kvmv.de) **Redaktion** Abt. KV-Medien und Kommunikation, Grit Büttner (gb) (V.i.S.d.P.), Tel.: 0385.7431 209, Fax: 0385.7431 386, E-Mail: [kv-medien@kvmv.de](mailto:kv-medien@kvmv.de) **Beirat** Dipl.-Med. Ulrich Freitag, Dr. med. Tilo Schneider, Oliver Kahl **Satz und Gestaltung** Karen Obenaus **Beiträge** Silvia Grambow (sg), Aranka Kurzrock (ak), Thomas Schmidt (ts), Eva Tille (ti), Dr. Marko Walkowiak (mw) **Titel** © KVMV/Schrubbe **Druck** Produktionsbüro TINUS, Kerstin Gerung, Großer Moor 34, 19055 Schwerin → [www.tinus-medien.de](http://www.tinus-medien.de) **Erscheinungsweise** monatlich **Bezugspreise** Einzelheft: 6 Euro, Jahresabonnement: 72 Euro. Für die Mitglieder der KVMV ist der Bezug durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Die Kündigungsfrist für Abonnements beträgt drei Monate. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für den Inhalt von Anzeigen sowie Angaben über Dosierungen und Applikationsformen in Beiträgen und Anzeigen kann von der Redaktion keine Gewähr übernommen werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Veröffentlichungsgarantie übernommen. Nachdruck und Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Herausgebers (KVMV). Wenn aus Gründen der Lesbarkeit die männliche Form eines Wortes genutzt wird („der Arzt“), ist selbstverständlich auch die weibliche Form („die Ärztin“) gemeint. Alle Rechte vorbehalten. ■

# Angebote zur Praxismachfolge für Hausarztstellen

Die Kassenärztliche Vereinigung M-V macht auf Nachfolgeangebote für Hausarztstellen aufmerksam. Eine Praxisübernahme durch eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger wird in den folgenden **Planungsbereichen** angestrebt. Soweit es sich um einen gesperrten Planungsbereich handeln sollte, ist eine vorherige Ausschreibung erforderlich.

Mittelbereich (MB)	gewünschter Abgabetermin	Kenn-Nr.
Bergen auf Rügen	ab sofort	4976
	ab sofort	4975
Demmin	ab sofort	4881
Grevesmühlen	ab sofort	4798
Grimmen	ab sofort	4861
Güstrow	1. Januar 2025	4902
	1. Februar 2025	4954
Hagenow	1. April 2025	4962
Ludwigslust	nach Absprache	4939
	nach Absprache	4940
	ab Januar 2025	5095
Neubrandenburg	1. März 2025	4965
Neubrandenburg – Umland	1. Januar 2025	4931
	Januar 2025	4945
	Januar 2025	4946
	2026	4952
	nach Absprache	5072
Neustrelitz	ab sofort	4600
Parchim	ab sofort	4702
	ab sofort	4769
Rostock	1. Januar 2026	5087
	Ende 2026	5024
Schwerin	nach Absprache	4794
Schwerin – Umland	1. April 2025	5051
	1. Januar 2027	5094
Stralsund	ab sofort	4621
Stralsund – Umland	ab Februar 2025	5053
	1. April 2026	4955
Waren	1. Juli 2025 oder nach Absprache	5017
	1. Juli 2026	5079
Wismar	ab sofort	4876
Wolgast	ab sofort	5047
	ab sofort	4983

ⓘ Weitere Praxen zur Übernahme in offenen Planungsbereichen sind in der Praxisbörse auf den Internetseiten der Kassenärztlichen Vereinigung M-V zu finden unter:

→ [www.kvmv.de](http://www.kvmv.de) → Button: ZUR PRAXISBÖRSE

Hier sind detaillierte Informationen zu den Praxen eingestellt. Für weitere Fragen steht die Hauptabteilung Kassenärztliche Versorgung, Stefanie Schütz, unter Tel.: 0385.7431 358 oder E-Mail: [sschuetz@kvmv.de](mailto:sschuetz@kvmv.de) zur Verfügung.



# Öffentliche Ausschreibungen

## von Vertragsarztsitzen gem. § 103 Abs. 3 a und 4 SGB V

Die Kassenärztliche Vereinigung M-V schreibt auf Antrag folgende Vertragsarztsitze zur Übernahme durch einen Nachfolger aus, da es sich um für weitere Zulassungen **gespernte Gebiete** handelt. Die Bewerbungsfrist für diese Ausschreibungen endet am **15. Januar 2025**.

Mittelbereich (MB) Planungsbereich (PB) Raumordnungsregion (ROR)	Fachrichtung Vertragsarzt (VA), Facharzt (FA), Psychotherapeut (PT)	Übergabetermin	Ausschrei- bungs- Nr.
--	---	----------------	-----------------------------

### Hausärztliche Versorgung

Anklam (MB)	Hausarzt	nächstmöglich	140/88/23
	Hausarzt	nächstmöglich	32/88/24
Grevesmühlen (MB)	Hausarzt	nächstmöglich	109/94/23
	Hausarzt	nächstmöglich	155/20/23
Greifswald (MB)	Hausarzt (½ VA-Sitz)	nächstmöglich	146/92/24
Neubrandenburg (MB)	Hausarzt	nächstmöglich	20/90/23
	Hausarzt	1. April 2025	24/20/24
	Hausarzt	1. April 2025	73/90/24
Rostock (MB)	Hausarzt (½ VA-Sitz)	nächstmöglich	140/22/24
Stralsund (MB)	Hausarzt	nächstmöglich	38/93/24
	Hausarzt	1. Juli 2025	42/93/24
	Hausarzt	1. Juli 2025	142/93/24
	Hausarzt	1. Oktober 2025	72/93/24

### Allgemeine fachärztliche Versorgung

Bad Doberan (PB)	FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten	nächstmöglich	102/16/23
	FA für HNO-Heilkunde	nächstmöglich	147/14/22
	FA für Kinder- und Jugendmedizin	nächstmöglich	98/32/24
	Psychotherapie (Psychologischer Psychotherapeut) (½ PT-Sitz)	nächstmöglich	148/69/24
	Psychotherapie (Psychologischer Psychotherapeut)	nächstmöglich	149/69/24
	FA für Kinderchirurgie (½ Praxisanteil)	1. April 2025	134/07/24
	Psychotherapie (Psychologischer Psychotherapeut) (½ PT-Sitz)	1. April 2025	124/70/24
Demmin (PB)	FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	nächstmöglich	124/11/23
	FA für HNO-Heilkunde (¼ VA-Sitz*)	nächstmöglich	144/14/24
Greifswald/ Ostvorpommern (PB)	FA für HNO-Heilkunde (½ VA-Sitz)	nächstmöglich	89/14/24
Güstrow (PB)	FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten	nächstmöglich	127/17/23
Ludwigslust (PB)	FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe (½ VA-Sitz)	nächstmöglich	112/11/23
	FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten	nächstmöglich	110/17/24
	FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	nächstmöglich	06/11/23
Müritz (PB)	FA für Augenheilkunde	nächstmöglich	48/05/23
	FA für Psychotherapeutische Medizin (½ VA-Sitz)	nächstmöglich	168/51/23
	FA für Psychiatrie	nächstmöglich	67/39/24
	FA für Nervenheilkunde (¼ VA-Sitz*)	nächstmöglich	68/39/24
	FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1. April 2025	135/11/24

<b>Neubrandenburg/ Mecklenburg-Strelitz (PB)</b>	FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1. April 2025	145/11/24
	FA für Urologie	1. Januar 2026	136/57/24
<b>Parchim (PB)</b>	FA für Urologie	nächstmöglich	129/57/23
	FA für HNO-Heilkunde	nächstmöglich	96/14/24
	FA für Chirurgie/Orthopädie	1. April 2025	70/45/24
	Die Praxis ist bislang von einem Facharzt für Orthopädie betrieben worden.		
	FA für Chirurgie/Orthopädie	1. April 2025	69/45/24
Die Praxis ist bislang von einem Facharzt für Orthopädie betrieben worden.			
<b>Rostock (PB)</b>	FA für Kinder- und Jugendmedizin	nächstmöglich	63/24/24
<b>Schwerin/Wismar/ Nordwestmecklenburg (PB)</b>	FA für Urologie	nächstmöglich	76/57/23
	FA für Chirurgie/Orthopädie	nächstmöglich	03/08/24
	Die Praxis ist bislang von einem Facharzt für Chirurgie betrieben worden.		
	FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten (½ VA-Sitz)	1. April 2025	137/17/24
	Ärztliche Psychotherapie	1. Juli 2025	120/51/24
	FA für Nervenheilkunde	1. August 2025	143/39/24
	Psychotherapie (Psychologischer Psychotherapeut)	1. Januar 2026	147/70/24
<b>Stralsund/ Nordvorpommern (PB)</b>	FA für Psychiatrie und Psychotherapie (Sonderbedarf § 24a der Bedarfsplanungs- Richtlinie)	nächstmöglich	163/39/23
	FA für HNO-Heilkunde	1. April 2025	22/14/24
	FA für Augenheilkunde (¾ VA-Sitz)	1. Juli 2025	138/05/24
	FA für Augenheilkunde	1. Juli 2025	141/05/24
	FA für HNO-Heilkunde	1. Januar 2026	129/14/24
<b>Uecker-Randow (PB)</b>	Psychotherapie (Psychologischer Psychotherapeut)	nächstmöglich	78/69/24
	FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1. April 2025	99/11/24

## Gesonderte fachärztliche Versorgung

### Mittleres Mecklenburg/ Rostock (ROR)

FA für Anästhesiologie und Intensivmedizin	1. Oktober 2025	139/02/24
--	-----------------	-----------

Ausschreibungen erfolgen zunächst anonym. Bewerbungen sind unter Angabe der Ausschreibungsnummer an die Kassenärztliche Vereinigung M-V, Postfach 160145,19091 Schwerin, zu richten. Bitte beachten Sie, dass bei unvollständig abgegebenen Bewerbungen die Ausschreibungsfrist **nicht** gewahrt ist.

#### Vollständige Bewerbungsunterlagen:

1. Antrag auf Zulassung, ggf. Antrag auf Anstellung;
2. **aktueller** Auszug aus dem Arztregister;
3. Nachweise über die seit der Eintragung in das Arztregister ausgeübten ärztlichen Tätigkeiten;
4. Lebenslauf;
5. Nachweis über die Beantragung eines Behördenführungszeugnisses nach § 30 (ggf. 30a) Abs. 5 BZRG.

\*Auf einen ausgeschriebenen Versorgungsauftrag mit dem Faktor 0,25 können sich bewerben:

- ♦ ein Vertragsarzt/Psychotherapeut, welcher bereits mit dem Faktor 0,5 oder 0,75 zugelassen ist, zum Zwecke der Erhöhung des Versorgungsauftrages
- ♦ ein Vertragsarzt/Psychotherapeut oder ein MVZ zum Zwecke der Anstellung eines Arztes mit dem Faktor 0,25
- ♦ ein Vertragsarzt/Psychotherapeut oder ein MVZ zum Zwecke der Erhöhung des Beschäftigungsumfanges eines bereits angestellten Arztes.

Es ist nicht möglich, eine Zulassung mit einem Viertel-Versorgungsauftrag zu beantragen.

- ① Zur besseren Orientierung sind Karten zu den verschiedenen Planungsbereichen auf den Internetseiten der KVMV zu finden unter: → [www.kvmv.de](http://www.kvmv.de) → Mitglieder → Niederlassung und Anstellung → [Bedarfsplanung](#)



## **Dermatologischer Versorgungsauftrag in Neubrandenburg**

– Förderung von bis zu 50.000 Euro möglich –

Der Landesausschuss der Ärzte und Krankenkassen M-V hat in seiner Sitzung am 15. November 2017 die Feststellung getroffen, dass für die Stadt Neubrandenburg ein zusätzlicher lokaler Versorgungsbedarf im Umfang eines vollen Versorgungsauftrages in der Arztgruppe der Dermatologen besteht.

Die Kassenärztliche Vereinigung M-V schreibt zur Sicherstellung der allgemeinen dermatologischen Versorgung in Neubrandenburg einen Vertragsarztsitz im Umfang eines vollen Versorgungsauftrages aus.

Es ist eine finanzielle Förderung von 50.000 Euro möglich.

## **Konservativer augenärztlicher Versorgungsauftrag in Schwerin**

– Förderung von bis zu 25.000 Euro möglich –

Der Vorstand der Kassenärztlichen Vereinigung M-V (KVMV) hat für die Stadt Schwerin ein besonderes Versorgungsbedürfnis hinsichtlich der Sicherstellung der konservativen augenärztlichen Versorgung festgestellt und schreibt daher entsprechend § 103 Abs. 4 Nr. 7 SGB V einen augenärztlichen Vertragsarztsitz im Umfang eines vollen Versorgungsauftrages aus.

Für die Übernahme dieses konservativen augenärztlichen Versorgungsauftrages gewährt die KVMV eine finanzielle Förderung von bis zu 25.000 Euro für eine Zulassung bzw. von bis zu 20.000 Euro für eine Anstellung (der jeweilige Höchstbetrag kann nur bei Übernahme eines vollen Versorgungsauftrages gewährt werden).

## **Dermatologischer Versorgungsauftrag im Planungsbereich**

**Demmin** – Förderung von bis zu 50.000 Euro möglich –

Der Vorstand der Kassenärztlichen Vereinigung M-V hat für den Planungsbereich Demmin ein besonderes lokales Versorgungsdefizit in der dermatologischen Versorgung festgestellt.

Zur Sicherstellung der dermatologischen Versorgung im Planungsbereich Demmin gewährt die KVMV daher eine finanzielle Förderung für die Arztgruppe der Dermatologen von bis zu 50.000 Euro für eine Zulassung bzw. von bis zu 20.000 Euro für eine Anstellung (der jeweilige Höchstbetrag kann nur bei Übernahme eines vollen Versorgungsauftrages gewährt werden).

## **Dermatologischer Versorgungsauftrag im Planungsbereich Müritzt**

– Förderung von bis zu 25.000 Euro möglich –

Der Vorstand der Kassenärztlichen Vereinigung M-V hat für den Planungsbereich Müritzt ein besonderes lokales Versorgungsdefizit in der dermatologischen Versorgung festgestellt.

Zur Sicherstellung der dermatologischen Versorgung im Planungsbereich Müritzt gewährt die KVMV daher eine finanzielle Förderung für die Arztgruppe der Dermatologen von bis zu 25.000 Euro für eine Zulassung bzw. von bis zu 20.000 Euro für eine Anstellung (der jeweilige Höchstbetrag kann nur bei Übernahme eines vollen Versorgungsauftrages gewährt werden).

## **Hals-nasen-ohrenärztlicher Versorgungsauftrag im**

**Planungsbereich Ludwigslust** – Förderung von bis zu 50.000 Euro möglich –

Der Vorstand der Kassenärztlichen Vereinigung M-V hat für den Planungsbereich Ludwigslust (inklusive Amt Neuhaus) ein besonderes lokales Versorgungsdefizit in der hals-nasen-ohrenärztlichen Versorgung festgestellt.

Zur Sicherstellung der hals-nasen-ohrenärztlichen Versorgung im Planungsbereich Ludwigslust (inklusive Amt Neuhaus) gewährt die KVMV daher eine finanzielle Förderung für die Arztgruppe der HNO-Ärzte von bis zu 50.000 Euro für eine Zulassung bzw. von bis zu 20.000 Euro für eine Anstellung (der jeweilige Höchstbetrag kann nur bei Übernahme eines vollen Versorgungsauftrages gewährt werden).

Die Förderung richtet sich im Übrigen nach den Regelungen der Strukturfondsrichtlinie der KVMV.

- ① Nähere Informationen und Förderungsanträge sind zu erhalten bzw. zu richten an:  
Kassenärztliche Vereinigung M-V, Abteilung Sicherstellung, Postfach 16 01 45, 19091 Schwerin  
Tel.: 0385. 7431 371, E-Mail: niederlassungsberatung@kvmv.de

## Personalien

### 50. Geburtstag

- 2.1. Dipl.-Psych. Frauke Maibaum, niedergelassene psychologische Psychotherapeutin in Graal-Müritz;
- 2.1. Dr. med. Alexander Dagge, niedergelassener Arzt in Lübstorf;
- 4.1. Prof. Dr. med. Sönke Langner, niedergelassener Arzt in Neustrelitz;
- 12.1. Dipl.-Soz.päd. Jennifer Nerlich, niedergelassene Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin in Grevesmühlen.

### 60. Geburtstag

- 4.1. Dr. med. Braco-Goran Matic, niedergelassener MVZ-Arzt in Rostock;
- 16.1. Carsten Wendt, niedergelassener Arzt in Zingst;
- 17.1. Dipl.-Med. Gabriele Hebestreit, angestellte MVZ-Ärztin in Rostock.

### 65. Geburtstag

- 4.1. Dipl.-Med. Eva-Maria Netzband, niedergelassene Ärztin in Torgelow;
- 5.1. Dr. med. Rainer Becker, niedergelassener Arzt in Anklam;
- 9.1. Dipl.-Med. Andrea Just, niedergelassene Ärztin in Neverin;
- 15.1. Dipl.-Med. Stefan Reim, niedergelassener Arzt in Kröslin;
- 18.1. Dr. med. Wolfgang Zachgo, ermächtigter Arzt in Boizenburg;
- 28.1. Dr. med. Frank Bartel, niedergelassener Arzt in Rostock.

### 70. Geburtstag

- 3.1. Prof. Dr. med. Manfred Ballmann, ermächtigter Arzt in Rostock;
- 5.1. Dipl.-Med. Roswitha Sollmann, angestellte MVZ-Ärztin in Stralsund.

### Wir trauern um

Dr. med. Gerd Wohlrab, geboren am 23. Dezember 1955, verstorben am 10. Oktober 2024.

Dipl.-Med. Uwe Matschke, geboren am 23. Oktober 1963, verstorben am 1. Dezember 2024.

ti

## Das Land an der Wand: Bildstarke M-V-Kalender 2025

Von Grit Büttner\*

**Mecklenburg-Vorpommern-Fotos für jeden Monat des neuen Jahres: Kalender mit hundert Prozent Lokalkolorit für 2025 sind im Hinstorff-Verlag Rostock erschienen. Die Klassiker zeigen Landschaftsmotive, Stadtansichten, Windmühlen, Leuchttürme, Strände – und natürlich jede Menge Schiffe.**

Alles in allem neun neue Kalender in diversen Größen von XS bis XXL spiegeln das nordostdeutsche Bundesland mit seinen schönsten Seiten wider. Vom lütten XS-Format für den Schreibtisch über kleine und große Wandkalender bis hin zum XXL-Hingucker: Die Hinstorff-Kalender für 2025 präsentieren sich erneut in großer Bandbreite – sowohl die Formate betreffend als auch die abgebildeten Motive.



Als Klassiker gehören sie zu den Bestsellern des Verlages. Die Bilder stammen von renommierten Fotografen, historische Rostock-Motive sind dem Archiv von Karl Eschenburg entnommen. Hergestellt wurden die Jahresbegleiter in der Rostocker Traditionsdruckerei Weidner.

Seit mehr als 20 Jahren ist der klassische *Mecklenburg-Vorpommern-Kalender* im auffallenden Format 60 mal 50 Zentimeter der Favorit im Sortiment. Die Motive für diesen bildstarken Klassiker liefert von der ersten Ausgabe an der Heiligendammer Landschaftsfotograf Thomas Grundner.

Bereits zum 47. Mal ist *Land und Meer* erschienen, die Publikation stammt, wie auch *Rügen und Hiddensee* sowie *Rostock und Warnemünde*, aus der Edition Konrad Reich, die Kalenderblätter im Format 23,5 mal 32,5 Zentimeter wechseln alle zwei Wochen. Noch jung ist der gleichformatige Kalender *Fischland-Darß-Zingst*: Er hatte für 2024 Premiere und wurde auch für dieses Jahr neu aufgelegt.

Perfekt für den Schreibtisch geeignet – oder eben auch zum Verschicken – sind die Postkartenkalender *Rügen und Hiddensee* sowie *Fischland-Darß-Zingst* im Format 14,8 mal 12 Zentimeter. Sie lassen sich aufstellen oder aufhängen und schließlich Karte für Karte per Post versenden.



Kalender © Hinstorff Verlag

Mecklenburg-Vorpommern in XXL bietet *Himmlich weit*: Der Panorama-Kalender von wandfüllenden 100 mal 60 Zentimetern ist mit seinem immerwährenden Kalendarium ein monatlich wechselnder Blickfang.

Segel-Fans kommen 2025 zum 29. Mal mit dem Kalender *Hanse Sail Rostock* auf ihre Kosten. Die Publikation vereint in 13 stimmungsvollen Motiven mit Masten, Segeln und Meer das sommerliche Event der Superlative im Format 49 mal 30 Zentimeter.

Der traditionsreiche Hinstorff-Verlag feierte im Jahr 2021 sein 190-jähriges Jubiläum. Sein Programm umfasst mehr als 450 lieferbare Titel und jährlich rund 40 Novitäten, darunter Bildbände, Kalender, Sachbücher, Reiseführer, Kinder-, Koch- und Hörbücher sowie Belletristik. ■

① Informationen im Internet unter:  
→ [www.hinstorff.de](http://www.hinstorff.de)

\*Grit Büttner ist Leiterin der Abteilung KV-Medien und Kommunikation der KVMV.



## Online-Veranstaltungen

## Veranstaltungen der KVMV

→ Fortbildungen und Seminare der KVMV für Ärzte und Psychotherapeuten sind auf der letzten Umschlagseite dieser Journalausgabe zu finden.

## Regional



Monatliche Videofallkonferenz:  
AG Hausärztliche Palliativversorgung des  
Hausärzterverbandes M-V

► **FÜR:** Hausärzte

**Hinweise:** Die Arbeitsgruppe bespricht i.d.R. jeden ersten Mittwoch im Monat 14.00 bis ca. 15.00 Uhr bei einer Videofallkonferenz palliativmedizinische Problemstellungen. Moderatorin: Manja Dannenberg, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Neubukow; ein Fortbildungspunkt

**Anmeldung per E-Mail:** office@ihrlandarzt.de

**Informationen** im Hausärztlichen Forum für M-V unter:  
→ [www.mvdoc.de](http://www.mvdoc.de)

Rostock – 22. Januar 2025

### Medizinische Qualitätssicherung

► **FÜR:** FÄ für Chirurgie/Allgemeinchirurgie, Gefäßchirurgie, Viszeralchirurgie, Orthopädie/Unfallchirurgie, Plastische Chirurgie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Urologie, Herzchirurgie, Innere Medizin, Kardiologie

**Hinweise:** Grundlagen der Qualitätssicherung 9.00 bis 10.00 Uhr; ab 10.30 Uhr: QS PCI, QS KAROTIS u.a.; Fortbildungspunkte sind beantragt.

**Ort:** Hotel Sportforum, Kopernikusstr. 17a, 18057 Rostock

**Information:** Landesarbeitsgemeinschaft für medizinische Qualität in M-V, Tel.: 0385.5923 6097, Fax: 0385.5923 9902, E-Mail: info@lqmv.de

**Anmeldung (bis 3. Januar 2025):**

→ [www.lqmv.de](http://www.lqmv.de) → Tagung „Medizinische Qualitätssicherung in M-V“ am 22.01.2025 → MEHR INFOS  
→ [Anmeldung\\_QS-Tagung\\_2025.pdf](#)

Schwerin – 13. Februar 2025

### Medizinproduktegesetz – Auffrischung

► **FÜR:** Medizinprodukte-Beauftragte in Arztpraxen u.a.

**Inhalte:** Update aus dem Medizinprodukterecht, Erfahrungsaustausch, praxisnahe Schulung mit Fallbeispielen; Gebühr: 350 Euro; 9.00 bis 17.00 Uhr

**Ort:** DRK, Güstrower Str. 4, 19055 Schwerin

**Information:** DRK-Kreisverband Schwerin e.V., Tel.: 0385.555730-34, E-Mail: info@drk-sn.de

**Internet:** → [www.drk-sn.de](http://www.drk-sn.de)

**Anmeldung:** → <https://www.drk-sn.de/daten/kursanmeldung/kurs/15447804>

Rostock – 14. und 15. März 2025

### 34. Fortbildungsveranstaltung des Landesverbandes M-V der Kinder- und Jugendärzte

► **FÜR:** FÄ für Kinder- und Jugendmedizin

**Thema:** Pädiatrie zum Anfassen

**Hinweise:** mit praktischen Übungen; Leitung: Dr. Andreas Michel, niedergelassener Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin in Greifswald; Steffen Büchner, niedergelassener Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin in Güstrow; Fortbildungspunkte bei der ÄK M-V beantragt

**Ort:** Innerstädtisches Gymnasium, Goethestr. 5, 18055 Rostock

**Informationen/Anmeldung:**

CongressCompany Jaenisch (CCJ), Tel.: 0381.8003980, Fax: 0381.8003988, E-Mail: CCJ.Rostock@t-online.de

**Internet:** → [www.congresscompany-jaenisch.de](http://www.congresscompany-jaenisch.de)

Kölpinsee – 14. bis 16. März 2025

### 16. Koserower Kolloquium Nephrologie und Usedomer Ärztetage

► **FÜR:** FÄ für Allgemeinmedizin, FÄ für Innere Medizin

**Inhalt:** Herz- und Niereninsuffizienz, Diabetes, Lipidologie

**Veranstalter:** MVZ Usedom Koserow, Landesverband Nephrologie M-V, Nierenzentrum Greifswald

**Hinweise:** Beginn: 14.3. 14.00 Uhr; Ende: 16.3. 15.30 Uhr; Ansprechpartner: Dr. Nils Bordihn, 22 Fortbildungspunkte sind bei der ÄK MV beantragt; Gebühr: keine

**Ort:** Hotel Seerose Kölpinsee Usedom, Strandstr. 1, 17459 Loddin, Tel.: 038375.540

**Information/Anmeldung:** MVZ Usedom, Tel.: 03834.585180, Fax: 03834.585182, E-Mail: kolloquium@mvz-usedom.de

**Internet:** → <https://nierenzentrum-greifswald.de/kose-rower-kolloquium/>

Lohme auf der Insel Rügen – 28. bis 30. März 2025

**Mee(h)r Sorge für Selbstfürsorge!**

► **FÜR:** Ärzte aller Fachrichtungen, Psychotherapeuten, MFA

**Motto:** Im Einklang mit der Sorge für die Patienten, den Angestellten und der Selbstfürsorge

**Schwerpunkte:**

28. März: Patientenfürsorge  
29. März: Selbstfürsorge: u.a. Theorie der Achtsamkeit und Attachement, Wandern zum Königsstuhl  
30. März: Angestelltenfürsorge: u.a. Wirtschaftlichkeit und Entlastung durch Angestellte in der psychotherapeutischen Praxis

**Hinweise:** 18 Fortbildungspunkte bei der OPK beantragt; Gebühr: 450 Euro; Übernachtungsempfehlung: Panorama Hotel Lohme, Tel. 038302.9110 (Rabatt für Seminarteilnehmer)

**Information/Anmeldung:** Ostwind e.V. in Sassnitz, E-Mail: ostwind.ev@yahoo.com, Tel.: 038392.564971

Crivitz – 25. und 26. April 2025

**10. Fortbildungs-Symposium der Landesgruppe M-V im Berufsverband der HNO-Ärzte**

► **FÜR:** FÄ für HNO-Heilkunde

**Hinweise:** Fortbildungspunkte werden bei der ÄK M-V beantragt.

**Ort:** Schlosshotel Basthorst, Schlossstr. 18, 19089 Crivitz OT Basthorst

**Leitung:** Kirsten Schöler, Fachärztin für HNO-Heilkunde in Lübz; Jörg Menschikowski, Facharzt für HNO-Heilkunde in Parchim

**Informationen/Anmeldung:**

CongressCompany Jaenisch (CCJ), Tel.: 0381.8003980, Fax: 0381.8003988, E-Mail: CCJ.Rostock@t-online.de

**Internet:** → [www.congresscompany-jaenisch.de](http://www.congresscompany-jaenisch.de)

## Überregional



**Praxisorientierte Online-Seminare**

► **FÜR:** Vertragsärzte div. Fachrichtungen

**Termine und Themen:**

8. Januar, 18.00 bis 19.30 Uhr: Kompass Gesundheitswesen: Was machen KV, Kammer, Verbände & Co.?

22. Januar, 18.00 bis 19.30 Uhr: Die Spielregeln für Vertragsärzte: Welche Verträge verpflichten Sie wozu?

30. Januar, 12.30 bis 13.00 Uhr: Praxisbedarf oder Sprechstundenbedarf? Richtig einkaufen, Regress vermeiden

5. Februar, 18.00 bis 20.00 Uhr: Abrechnung in der Arztpraxis (I): So wenden Sie den EBM an

12. Februar, 18.00 bis 19.30 Uhr: Wirtschaftlich überleben unter der aktuellen Gesundheitspolitik

27. Februar, 12.30 bis 13.00 Uhr: Qualitätsgesicherte Leistungen anbieten und abrechnen

12. März, 18.00 bis 20.00 Uhr: Abrechnung in der Arztpraxis (II): Bescheide, Vergütung und Honorar erklärt

19. März, 18.00 bis 19.30 Uhr: Hygiene-Plan für die Arztpraxis: eine Anleitung zum Selbermachen

27. März, 12.30 bis 13.00 Uhr: Quereinsteiger im Praxisteam: Was dürfen sie (nicht)?

**Information/Anmeldung:** Virchowbund, Tel.: 030.28 87 74 0, Fax: 030.28 87 74 115, E-Mail: service@virchowbund.de

**Internet:** → [www.virchowbund.de/veranstaltungen](http://www.virchowbund.de/veranstaltungen)



**Online-Fortbildung:**  
**Einführung der elektronischen Patientenakte**

► **FÜR:** Vertragsärzte und -psychotherapeuten

**Inhalt:** Alle gesetzlich Krankenversicherten erhalten ab 2025 eine elektronische Patientenakte (ePA) – wenn sie dem nicht widersprechen. Themen: Welche Rolle spielt die ePA künftig in der Patientenversorgung? Welche Aufgaben und Pflichten sind damit verbunden? Wann sollten Ärzte und Psychotherapeuten Einsicht in die ePA nehmen? Wie sieht es mit der Haftung aus und wie funktioniert die ePA technisch?

6 Fortbildungspunkte





**Anmeldung:** Fortbildungsportal der KBV (Zugangsdaten wie zum KV-SafeNet-Portal):

→ [www.kbv.de](http://www.kbv.de) → Service → Service für die Praxis → Fortbildung → [Fortbildungsportal](#)



**Online-Training: Kommunikation mit psychisch belasteten Patienten**

► **FÜR:** Onkologie, Hämatologie, Palliativmedizin: Ärzte, Psychologen, Pflegepersonal

**Inhalt:** effektive Gesprächsstrategien im Umgang mit psychisch belasteten Krebspatienten; 3 Termine à je 1 h über eine Woche

**Information/Anmeldung:** Universität Potsdam, Abteilung für Klinische Psychologie und Psychotherapie, Fiona J. Lacki, M.Sc.psych., Tel.: 0331.977-2828, E-Mail: [fiona.lacki.1@uni-potsdam.de](mailto:fiona.lacki.1@uni-potsdam.de)

**Internet:** → <https://www.uni-potsdam.de/de/clinical-psychology-psychotherapy/forschungsschwerpunkte/iv-verhaltensmedizin-1>

Studie: → <https://ww3.unipark.de/uc/ok-psych-tzp1/>



**Online-Fortbildung: Barrieren erkennen und abbauen**

► **FÜR:** Vertragsärzte und -psychotherapeuten

**Inhalt:** Barrierefreiheit und -armut; Beeinträchtigungen von Patienten und entsprechende Bedürfnisse; rechtliche Vorgaben: UN-Behindertenrechtskonvention, Behindertengleichstellungsgesetz; interaktive Praxisrundgänge zum Erkennen und Abbau von Barrieren; Lernerfolgskontrolle: Multiple-Choice-Test; 3 Fortbildungspunkte

**Anmeldung:** Fortbildungsportal der KBV (Zugangsdaten wie zum KV-SafeNet-Portal):

→ [www.kbv.de](http://www.kbv.de) → Service → Service für die Praxis → Fortbildung → [Fortbildungsportal](#)



**Online-Fortbildung: Arzneimittel**

► **FÜR:** Vertragsärzte und -psychotherapeuten

**Inhalt:** Indikation, Wirksamkeit, Nebenwirkungen, Risiken und Vorsichtsmaßnahmen ausgewählter Wirkstoffe; Lernerfolgskontrolle: Multiple-Choice-Fragen; 3 Fortbildungspunkte

**Anmeldung:** Fortbildungsportal der KBV (Zugangsdaten wie zum KV-SafeNet-Portal):

→ [www.kbv.de](http://www.kbv.de) → Service → Service für die Praxis → Fortbildung → [Fortbildungsportal](#)



**Online-Fortbildungen: Anwendung der Heilmittel-Richtlinie Heilmittel: Grundsätze und Rahmenbedingungen**

► **FÜR:** Vertragsärzte und -psychotherapeuten

**Inhalt:** Verordnungen, z.B. Krankengymnastik, manuelle Lymphdrainage, Logopädie; Lernerfolgskontrolle: Multiple-Choice-Fragen; jeweils 3 Fortbildungspunkte

**Anmeldung:** Fortbildungsportal der KBV (Zugangsdaten wie zum KV-SafeNet-Portal):

→ [www.kbv.de](http://www.kbv.de) → Service → Service für die Praxis → Fortbildung → [Fortbildungsportal](#)



**Online-Fortbildung: Medizinische Rehabilitation**

► **FÜR:** Vertragsärzte und -psychotherapeuten

**Inhalt:** Grundsätze der Verordnung von Maßnahmen zur medizinischen Rehabilitation; Lernerfolgskontrolle: Multiple-Choice-Fragen; 3 Fortbildungspunkte

**Anmeldung:** Fortbildungsportal der KBV (Zugangsdaten wie zum KV-SafeNet-Portal):

→ [www.kbv.de](http://www.kbv.de) → Service → Service für die Praxis → Fortbildung → [Fortbildungsportal](#)



**Online-Fortbildung: Methicillin-resistenter Staphylococcus-aureus-Keim (MRSA)**

► **FÜR:** Vertragsärzte div. Fachrichtungen

**Inhalt:** Die Fortbildung „Diagnostik und ambulante Eradikationstherapie von Risikopatienten, MRSA-besiedelten und MRSA-infizierten Patienten“ dient der Zertifizierung für die Abrechnung der Leistungen des Abschnitts 30.12 EBM.

**Hinweise:** Die Teilnahmebescheinigung ist zusammen mit dem Antrag auf Abrechnung der Leistungen des Abschnitts 30.12 EBM bei der KVMV einzureichen.

Multiple-Choice-Fragen; 3 Fortbildungspunkte

**Anmeldung:** Fortbildungsportal der KBV (Zugangsdaten wie zum KV-SafeNet-Portal):

→ [www.kbv.de](http://www.kbv.de) → Service → Service für die Praxis → Fortbildung → [Fortbildungsportal](#)

ⓘ Weitere Veranstaltungen sind auf den Internetseiten der Kassenärztlichen Vereinigung M-V zu finden unter:

→ [www.kvmv.de](http://www.kvmv.de) → Mitglieder  
→ Termine und Veranstaltungen  
→ [Fortbildungsveranstaltungen](#)



TEL.: 0385.7431- ...

## GENEHMIGUNGSPFLICHTIGE LEISTUNGEN

		Ansprechpartner	Durchwahl	E-Mail
<b>A</b>	Abklärungskolposkopie	Jenny Klammer	<b>210</b>	jklammer@kvmv.de
	Akupunktur	Anika Gilbrich	<b>249</b>	agilbrich@kvmv.de
	Ambulantes Operieren	Stefanie Moor	<b>384</b>	smoor@kvmv.de
	Ambulante Spezialfachärztliche Versorgung	Kirsten Martensen	<b>243</b>	kmartensen@kvmv.de
	Apheresen	Lisa Hinz	<b>383</b>	lhinz@kvmv.de
	Arthroskopie	Anke Maaß	<b>382</b>	amaass@kvmv.de
	Außerklinische Intensivmedizin	Jenny Klammer	<b>210</b>	jklammer@kvmv.de
	Autogenes Training	Anika Gilbrich	<b>249</b>	agilbrich@kvmv.de
<b>B</b>	Baby on time	Anette Winkler	<b>244</b>	awinkler@kvmv.de
	Balneophototherapie	Anika Gilbrich	<b>249</b>	agilbrich@kvmv.de
<b>C</b>	Chirotherapie	Anika Gilbrich	<b>249</b>	agilbrich@kvmv.de
	Computertomographie	Martina Lanwehr	<b>375</b>	mlanwehr@kvmv.de
<b>D</b>	Diabetes Begleiterkrankungen DAK	Manuela Ahrens	<b>378</b>	mahrens@kvmv.de
	Diabetischer Fuß	Manuela Ahrens	<b>378</b>	mahrens@kvmv.de
	Diabetische Schwerpunktpraxis	Manuela Ahrens	<b>378</b>	mahrens@kvmv.de
	Dialyse	Lisa Hinz	<b>383</b>	lhinz@kvmv.de
	DMP	Manuela Ahrens	<b>378</b>	mahrens@kvmv.de
	Dünndarm-Kapselendoskopie	Anke Maaß	<b>382</b>	amaass@kvmv.de
<b>E</b>	Entwicklungsneurologie	Anke Voglau	<b>377</b>	avoglau@kvmv.de
<b>F</b>	Früherkennungsuntersuchung	Kirsten Martensen	<b>243</b>	kmartensen@kvmv.de
	Frühe Hilfen	Marie Krethe	<b>385</b>	mkrethe@kvmv.de
	Funktionsstörung der Hand	Anke Maaß	<b>382</b>	amaass@kvmv.de
<b>G</b>	Genetische Beratung	Silke Seemann	<b>387</b>	sseemann@kvmv.de
	Gesund schwanger	Anette Winkler	<b>244</b>	awinkler@kvmv.de
	Gestationsdiabetes	Manuela Ahrens	<b>378</b>	mahrens@kvmv.de
<b>H</b>	Hausarztzentrierte Versorgung (HzV)	Anette Winkler	<b>244</b>	awinkler@kvmv.de
	Hautkrebsscreening	Anika Gilbrich	<b>249</b>	agilbrich@kvmv.de
	Hallo Baby	Anette Winkler	<b>244</b>	awinkler@kvmv.de
	Histopathologie Hautkrebsscreening	Silke Seemann	<b>387</b>	sseemann@kvmv.de
	HIV/Aids	Jenny Klammer	<b>210</b>	jklammer@kvmv.de
	Holmium-, Thuliumlaser	Stefanie Moor	<b>384</b>	smoor@kvmv.de
	Homöopathie	Anette Winkler	<b>244</b>	awinkler@kvmv.de
	Hörgeräteversorgung	Stefanie Moor	<b>384</b>	smoor@kvmv.de
	Humangenetik	Silke Seemann	<b>387</b>	sseemann@kvmv.de

TEL.: 0385.7431- ...

## GENEHMIGUNGSPFLICHTIGE LEISTUNGEN

	Ansprechpartner	Durchwahl	E-Mail
Hygiene/Aufbereitung Medizinprodukte	Silke Seemann	<b>387</b>	sseemann@kvmv.de
	Stefanie Moor	<b>384</b>	smoor@kvmv.de
Hypnose	Anika Gilbrich	<b>249</b>	agilbrich@kvmv.de
<b>I</b> Interventionelle Radiologie	Martina Lanwehr	<b>375</b>	mlanwehr@kvmv.de
Intravitreale Medikamenteneingabe	Anke Maaß	<b>382</b>	amaass@kvmv.de
Invasive Kardiologie	Anette Winkler	<b>244</b>	awinkler@kvmv.de
<b>K</b> Koloskopie	Anke Maaß	<b>382</b>	amaass@kvmv.de
<b>L</b> Labor	Silke Seemann	<b>387</b>	sseemann@kvmv.de
Langzeit-EKG	Anette Winkler	<b>244</b>	awinkler@kvmv.de
Liposuktion	Stefanie Moor	<b>384</b>	smoor@kvmv.de
<b>M</b> Mammographie (kurativ)	Martina Lanwehr	<b>375</b>	mlanwehr@kvmv.de
Mammographie-Screening	Martina Lanwehr	<b>375</b>	mlanwehr@kvmv.de
Molekulargenetische Untersuchung	Silke Seemann	<b>387</b>	sseemann@kvmv.de
MRSA	Silke Seemann	<b>387</b>	sseemann@kvmv.de
MRT/MR-Mamma/MRA	Martina Lanwehr	<b>375</b>	mlanwehr@kvmv.de
<b>N</b> Neugeborenencreening	Silke Seemann	<b>387</b>	sseemann@kvmv.de
Nuklearmedizin	Martina Lanwehr	<b>375</b>	mlanwehr@kvmv.de
<b>O</b> Onkologie-Vereinbarung	Kirsten Martensen	<b>243</b>	kmartensen@kvmv.de
Organisierte Krebsfrüherkennungsprogramme	Kirsten Martensen	<b>243</b>	kmartensen@kvmv.de
Osteodensitometrie	Martina Lanwehr	<b>375</b>	mlanwehr@kvmv.de
Otoakustische Emissionen	Stefanie Moor	<b>384</b>	smoor@kvmv.de
<b>P</b> Palliativversorgung	Anke Voglau	<b>377</b>	avoglau@kvmv.de
PDT/PTK	Anke Maaß	<b>382</b>	amaass@kvmv.de
PET/CT	Martina Lanwehr	<b>375</b>	mlanwehr@kvmv.de
Pflegeheim Plus – AOK	Jenny Klammer	<b>210</b>	jklammer@kvmv.de
Pflegeheim Versorgung gemäß Kapitel 37 EBM	Jenny Klammer	<b>210</b>	jklammer@kvmv.de
Physikalisch-medizinische Leistungen	Anika Gilbrich	<b>249</b>	agilbrich@kvmv.de
Polygraphie/Polysomnographie	Anke Voglau	<b>377</b>	avoglau@kvmv.de
Praxisassistenten			
NäPa	Marie Krethe	<b>385</b>	mkrethe@kvmv.de
VERAH®-Care	Marie Krethe	<b>385</b>	mkrethe@kvmv.de

TEL.: 0385.7431- ...

## GENEHMIGUNGSPFLICHTIGE LEISTUNGEN

	Ansprechpartner	Durchwahl	E-Mail
	Jenny Klammer	<b>210</b>	jklammer@kvmv.de
	Anke Maaß	<b>382</b>	amaass@kvmv.de
	Anika Gilbrich	<b>249</b>	agilbrich@kvmv.de
	Anika Gilbrich	<b>249</b>	agilbrich@kvmv.de
	Anika Gilbrich	<b>249</b>	agilbrich@kvmv.de
	Anke Voglau	<b>377</b>	avoglau@kvmv.de
<b>Q</b>	Manuela Ahrens	<b>378</b>	mahrens@kvmv.de
	Stefanie Moor	<b>384</b>	smoor@kvmv.de
	Anika Gilbrich	<b>249</b>	agilbrich@kvmv.de
<b>R</b>	Martina Lanwehr	<b>375</b>	mlanwehr@kvmv.de
	Silke Seemann	<b>387</b>	sseemann@kvmv.de
	Anette Winkler	<b>244</b>	awinkler@kvmv.de
<b>S</b>	Stefanie Moor	<b>384</b>	smoor@kvmv.de
	Jenny Klammer	<b>210</b>	jklammer@kvmv.de
	Anette Winkler	<b>244</b>	awinkler@kvmv.de
	Anke Voglau	<b>377</b>	avoglau@kvmv.de
	Anke Voglau	<b>377</b>	avoglau@kvmv.de
	Anke Voglau	<b>377</b>	avoglau@kvmv.de
	Anke Voglau	<b>377</b>	avoglau@kvmv.de
	Lisa Hinz	<b>383</b>	lhinz@kvmv.de
	Martina Lanwehr	<b>375</b>	mlanwehr@kvmv.de
	Jenny Klammer	<b>210</b>	jklammer@kvmv.de
<b>T</b>	Stefanie Moor	<b>384</b>	smoor@kvmv.de
	Anette Winkler	<b>244</b>	awinkler@kvmv.de
<b>U</b>	Dana Bahr	<b>376</b>	dbahr@kvmv.de
	Silvia Floss	<b>244</b>	sfloss@kvmv.de
<b>V</b>	Martina Lanwehr	<b>375</b>	mlanwehr@kvmv.de
<b>W</b>	Anette Winkler	<b>244</b>	awinkler@kvmv.de
<b>Z</b>	Manuela Ahrens	<b>378</b>	mahrens@kvmv.de
	Silke Seemann	<b>387</b>	sseemann@kvmv.de

# Fortbildungen und Seminare der KVMV für Ärzte und Psychotherapeuten 2025



## Online-Fortbildung



22.1./14.5./16.7./12.11.2025

Thema 22.1.: Gifte in unserer heimischen Umgebung

15.00 bis ca. 16.30 Uhr

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst Notfälle, Diagnosen und Behandlung, Recht und Gesetz

19.2./26.2.2025 | Demmin (Teil 1 und 2)

10.9./24.9.2025 | Schwerin (Teil 1 und 2)

**Schwerpunkte:** allgemeinmedizinischer, kinderärztlicher, neurologischer und psychiatrischer Notfall, HNO-Notfall, ärztliche Leichenschau, Hinweise zum Umgang mit Gewaltopfern, palliativmedizinische und rechtliche Fragen, Abrechnung; 14.00 bis ca. 19.00 Uhr

## Für Praxisgründer Orientierung für die Niederlassung – Neugründung einer Praxis

4.-5.3./2.-3.7./19.-20.11.2025 | Schwerin

**Schwerpunkte:** Honorar- und Abrechnungsfragen, genehmigungspflichtige Leistungen, Verordnungsmanagement, Aspekte der Praxisführung, Rechte und Pflichten als Vertragsarzt, Möglichkeiten zur Finanzierung einer Praxis, Informationen zur Praxissoftware und zum KV-SafeNet-Portal; 9.00 bis ca. 18.30 Uhr

## Für Medizinstudierende und Ärzte in Weiterbildung

14.3.2025 | Schwerin

25.7.2025 | Landpartie in Vertragsarztpraxen in M-V

Seminar und Landpartie richten sich an Studierende der Humanmedizin ab dem klinischen Ausbildungsabschnitt, Ärzte in Weiterbildung und Fachärzte außerhalb der ambulanten Versorgung, die Informationen über die vertragsärztliche Tätigkeit in M-V aus erster Hand erhalten wollen.

## Für Praxisabgeber Orientierung für die Praxisübergabe

9.4.2025 | Neustrelitz

26.11.2025 | Wismar

**Schwerpunkte:** Fristen, Anträge, Ausschreibung, Übergangsmodelle, Nachfolge, rechtliche Fallstricke u.a.; 14.00 bis 18.30 Uhr

## Workshop zum Datenschutz

11.6.2025 | Schwerin

**Schwerpunkte:** aktuelle Rechtslage, Infos zum Datenschutz und Datenschutzbeauftragten u.a.; 15.00 bis 18.00 Uhr

## Für niedergelassene Ärzte und Psychotherapeuten

9.7.2025 | Schwerin

**Schwerpunkte:** Das Seminar bietet niedergelassenen Ärzten und Psychotherapeuten einen aktuellen Überblick über diverse Themen der vertragsärztlichen/-psychotherapeutischen Tätigkeit in M-V wie z.B.: Verordnungen, IT-Anwendungen, Abrechnung, Anstellung, Kooperationen

### 📌 Weitere Informationen:

- [www.kvmv.de](http://www.kvmv.de) → Mitglieder
- Termine und Veranstaltungen
- Fortbildungsveranstaltungen

**Kontakt:** Abteilung Sicherstellung

E-Mail: [fortbildung@kvmv.de](mailto:fortbildung@kvmv.de)

Tel.: 0385.7431 367, Fax: 0385.7431 453

